



# Kultur

November 2015

## Gesamtkunstwerk Oper Musiktheater: Von Beethovens »Fidelio« bis zum »Reigen« von Philippe Boesman

Gerade sind zwei Produktionen der Staatsoper Stuttgart in einer Kritikerumfrage der Zeitschrift »Opernwelt« zu Aufführungen des Jahres gewählt worden: Wolfgang Rihms »Jakob Lenz«, dessen Sänger der Titelrolle, Georg Nigl, auch zum Sänger des Jahres gekürt wurde, und Niccolò Jommellis »Il Vologeso« als Wiederentdeckung des Jahres, in Stuttgart unter dem Titel »Berenike, Königin von Armenien« inszeniert (Titelfoto). Vom Regie-Duo Wieler/Morabito neu interpretiert, steht das Werk des württembergischen Hofkapellmeisters aus dem 18. Jahrhundert auch in dieser Saison wieder mit sechs Aufführungen auf dem Spielplan der Stuttgarter Oper, neben zwei Dutzend weiteren Stücken des Musiktheaters aus drei Jahrhunderten.

Warum fasziniert Oper? Als Pierre Boulez 1967 provokativ die Opernhäuser in die Luft sprengen wollte, sah er eine traditionelle Kunstform am Ende und plädierte für ein neues, experimentelles Musiktheater. Die Opernhäuser stehen immer noch und die große Mehrzahl der Besucher genießt nach wie vor die populären Opernhits der Vergangenheit, mit Figuren auf der Bühne, die singend miteinander reden oder in Monologen, genannt Arien, ihre Seele öffnen. Dieses Gesamtkunstwerk von Musik, Gesang, Theater und Bühne begeistert immer noch viele Menschen: als »dramma per musica«,

als menschliche Komödie oder – um einen Titel Nietzsches zu variieren – als Repräsentation der Tragödie aus dem Geist der Musik. Eines hat sich freilich seit Boulez' Attacke im letzten halben Jahrhundert verändert. Statt muffiger, historische Authentizität mit Kostüm- und Kulissenschwulst vorspiegelnder Inszenierungen, wie man sie bei Live-Übertragungen aus der New Yorker Met im Kino noch erleben kann, sind bei heutigen Aufführungen Regisseur, Bühnenbildner und Dramaturg so wichtig wie Sänger und Dirigent. Hierfür bietet die Stuttgarter Oper auch in der neuen Saison genügend Anschauungsmaterial.

*Fidelio*  
von Ludwig van Beethoven  
Sylvain Cambreling (Leitung),  
Jossi Wieler / Sergio Morabito (Inszenierung)  
Premiere 25. Oktober,  
Aufführungen bis 15. November  
Staatstheater Stuttgart, Opernhaus

Ermäßigte Karten für Mitglieder  
unter Telefon 0711 22477-20  
und [www.kulturgemeinschaft.de](http://www.kulturgemeinschaft.de)

Die erste Premiere der Spielzeit ist Beethovens »Fidelio« – in seiner Mischung aus deutschem Singspiel und Rettungs- und Befreiungsoper von jeher eine Herausforderung. Im Gegensatz zu Claus Guths diesjähriger Inszenierung bei den Salzburger Festspielen, in der alle Sprechdialoge gestrichen waren, setzen Jossi Wieler und Sergio Morabito gerade bei der Analyse der gesprochenen Partien an. Vom jüngst verstorbenen Bert Neumann stammen noch die Entwürfe zum Bühnenbild, in dem er Macht und Kontrolle als zentrale Motive der Oper thematisiert. Dirigiert wird »Fidelio« vom GMD Sylvain Cambreling, wie auch zwei weitere Premieren: Jacques Offenbachs »Hoffmanns Erzählungen« und die Arthur-Schnitzler-Oper »Reigen« von Philippe Boesmans. Regietheater im positiven Sinn wie auch die Spannweite unterschiedlicher Inszenierungsstile ist bei beiden zu erwarten. Christoph Marthaler und Anna Viebrock sind für »Les Contes d'Hoffmann« ein ideales Gespann. Für das 1993 in Brüssel uraufgeführte und auch dort von Cambreling dirigierte Werk von Boesmans hat Intendant Wieler ein Berliner Regiepaar engagiert. *Fortsetzung Seite 2*

## Mythen, Sagen, Legenden Das RSO Stuttgart spielt Beethoven, Prokofjew und Rachmaninows drittes Klavierkonzert

Auf den ersten Blick haben die Werke, die das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR am 27. November in der Liederhalle spielen wird, wenig miteinander zu tun. Das von Aziz Shokhakimov dirigierte Programm umfasst Ludwig van Beethovens Ouvertüre »Die Geschöpfe des Prometheus«, Sergej Rachmaninows drittes Klavierkonzert und Igor Strawinskys dritte Suite aus seiner Ballettmusik »L'oiseau de feu« (»Der Feuervogel«). Erst bei genauerem Hinsehen wird deutlich, dass alle drei Kompositionen mit Mythen, Sagen oder Legenden verknüpft sind. Beethovens Musik zum Ballett »Die Geschöpfe des Prometheus« ist im Winter 1800/01 entstanden. Den Auftrag erhielt Beethoven Ende 1800 vom damaligen Wiener Ballettmeister, Tänzer, Choreografen und Librettisten Salvatore Viganò. Es war seine erste Partitur für großes Orchester nach seiner ersten Sinfonie und gleichzeitig auch seine erste Arbeit für das Wiener Theater. Die Uraufführung fand am 28. März 1801 im dortigen Burgtheater statt und erntete zunächst schlechte Kritiken. Heute kennen selbst Fachleute meist nur noch die Ouvertüre. Die komplette Ballettmusik wird im Konzertsaal kaum mehr aufgeführt, weil der Musikverlauf ohne das inzwischen verschollene Szenario schwer nachvollziehbar ist.

Der erhaltene Theaterzettel der Uraufführung wies seinerzeit darauf hin, dass die Fabel des Prometheus die »Grundlage dieses allegorischen Balletts« sei. Der Protagonist des antiken Prometheus-Mythos wurde von den Vordenkern der französischen Revolution als Heros menschlicher Kultur und »Bringer des Wissens« gefeiert. Beethoven, der für aufklärerische Inhalte schon früh empfänglich war, hat in diesem Sujet eine ideale Möglichkeit erblickt, programmatische Inhalte ohne Text in rein instrumentalem Kontext abzuhandeln. Auch für die »Prometheus«-Ouvertüre trifft zu, was sein Zeitgenosse E. T. A. Hoffmann über die spätere Instrumentalmusik Beethovens geschrieben hat: sie bewege »die Hebel des Schauers, der Furcht, des Entsetzens, des Schmerzes und erweckt jene unendliche Sehnsucht, die das Wesen der Romantik ist«. Der usbekische Dirigent Aziz Shokhakimov wurde 1988 in Taschkent geboren. Zu Beginn dieser Spielzeit wurde er Kapellmeister der Deutschen Oper am Rhein. Nach der »Prometheus«-Ouvertüre spielt unter seiner Leitung der junge russische Pianist Denis Kozhukhin das Klavier-

konzert Nr. 3 d-Moll op. 30 von Rachmaninow. Kozhukhin zählt Boris Berman, Charles Rosen und Andreas Staier zu seinen Lehrern und schloss sein Studium bei Kirill Gerstein an der Musikhochschule Stuttgart ab.

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR  
Aziz Shokhakimov (Leitung),  
Denis Kozhukhin (Klavier)  
27. November, 20 Uhr  
Liederhalle Stuttgart, Beethoven-Saal

Karten für Mitglieder und für Gäste  
im freien Verkauf unter Telefon 0711 22477-20  
und [www.kulturgemeinschaft.de](http://www.kulturgemeinschaft.de)

Mit seiner Interpretation von »Rach 3«, wie das genannte Konzert im englischsprachigen Raum salopp genannt wird, reiht sich Kozhukhin ein in die mittlerweile unüberschaubare Gruppe jener Kollegen, die es mit Rachmaninows technisch horrend schwierigem, vollgriffig gesetztem Solopart aufnehmen, während in den ersten drei Jahrzehnten nach der Uraufführung nur ein Dutzend Tastenzauberer sich an diese Aufgabe wagten. Als das Werk am 28. November 1909 in New York unter Walter Damrosch aus der Taufe gehoben wurde, saß der Komponist selbst am Flügel. Gustav Mahler dirigierte dann am 16. Januar 1910 in der Carnegie Hall die zweite Aufführung. Zu den wenigen Interpreten, die das monumentale, wegen seiner Notendichte gefürchtete Konzert bis in die vierziger Jahre spielten, gehörten Vladimir Horowitz, Alfred Cortot, Walter Gieseking und Jorge Bolet. Rachmaninow selbst nahm später Kürzungen vor. Durch Scott Hicks' Film »Shine« (1996) über den umstrittenen Pianisten David Helfgott erhielt das damals längst zu den Klassikern seines Genres gehörende Werk zusätzliche Popularität. Fünf Monate nach der Uraufführung von »Rach 3« erklang in Paris erstmals Strawinskys »Feuervogel«-Musik. Die 1910 geschriebene Komposition begründete den Weltruhm des damals erst 27-jährigen Komponisten. Das Libretto greift den alt-russischen Stoff vom standhaften Zarewitsch und der schönen, verzauberten Zarewina auf und verbindet ihn mit der Legende vom feenhaften Feuervogel und dem bösen Zauberer Kaschtschej. Erst 1945 erstellte Strawinsky die Sinfonische Suite Nr. 3 für reduzierte Orchesterbesetzung. Sie gehört zu seinen beliebtesten Tonschöpfungen. *Werner M. Grimm*

## Gesamtkunstwerk Oper

Fortsetzung von Seite 1 Nicola Hümpel und Oliver Prose wurden mit ihrem Ensemble Nico and the Navigators durch den Zyklus »Menschenbilder« in den Sophiensälen bekannt. Auch der Russe Kirill Serebrennikov, der die »Salome« von Richard Strauss neu inszeniert, gilt als Neuerer seiner Zunft: Er begann am Moskauer Tschechow-Künstlertheater als Schauspielregisseur, inszenierte später am Bolschoi-Theater und am Mariinskij-Theater St. Petersburg Opern, sein Film »Ismena« war 2012 für den Goldenen Löwen in Venedig nominiert. Vincenzo Bellinis »I Puritani«, die letzte Premiere der Saison im Juli 2016, liegt wiederum in den Händen von Jossi Wieler und Sergio Morabito. Weiterhin stehen einige Inszenierungen der früheren Hausregisseurin Andrea Moses (»Falstaff«, »Cenerentola«, »Chowanschtschina«) auf dem

Programm, Stefan Herheims opulenter »Rosenkavalier« bekommt fünf Vorstellungen und vom 81-jährigen Achim Freyer wird derzeit als älteste Produktion sein immer noch genialer »Freischütz« von 1980 auf der Bühne des Opernhauses wiederbelebt. Als Koproduktion von Oper und Schauspiel Stuttgart setzt Calixto Bieito Henry Purcells »The Fairy Queen« mit Shakespeares »Sommer-nachtstraum« im Schauspielhaus in Szene.

*Karten für das Stuttgarter Opernhaus, das Forum Ludwigsburg und die Schwabenlandhalle Fellbach können für die gesamte Spielzeit vorgemerkt werden. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze!*

Seit Jossi Wieler die Stuttgarter Oper – nun in seiner fünften Spielzeit und noch für weitere zwei

Jahre bis 2018 – leitet, wird der Ensembledanke ganz groß geschrieben. Aufführungen sollen möglichst lange in der Premierenbesetzung laufen, so dass für manche Hauptrollen Sänger mit Gastverträgen über mehrere Jahre ans Haus verpflichtet werden. Ana Durlovski, die neben Berenike die Olympia (»Hoffmanns Erzählungen«) und die Elvira (»I Puritani«) singt, gehört ebenso zum festen Ensemble wie Simone Schneider (Salome, Marschallin, Giulietta), Rebecca von Lipinski (Leonore), Pumeza Matshikiza (Mimi), Diana Haller (Cenerentola), Atalla Ayan (Herzog in »Rigoletto«) oder Matthias Klink (Herodes, Fürst Golizyn in »Chowanschtschina«). Christiane Iven und Erin Caves sind Gäste in Wagners »Tristan und Isolde« (Cambreling/Wieler/Morabito), der deutsch-kanadische Tenor Michael König singt den Florestan, Angela Denoke ist die

Küsterin in Leos Janáčeks »Jenůfa« (Cambreling/Bieito), Catherine Naglestad verkörpert Cio-Cio San in Puccinis »Madame Butterfly« (Hewett/Wagemakers), die französische Mezzosopranistin Anaik Morel ist Carmen (Soustrot/Nübling) und Pavel Černoch singt die Titelrolle in »Hoffmanns Erzählungen«. Neben dem großen Angebot der Stuttgarter Staatstheater gibt es für Kulturgemeinschafts-Mitglieder in und um Stuttgart noch mehr Oper zu erleben: im Wilhelma-Theater Mozarts »Le nozze di Figaro« von der Operschule zusammen mit dem Stuttgarter Kammerorchester, in der Schwabenlandhalle Fellbach »Die Zauberflöte« in einer Produktion der Kammeroper Prag und im Forum Ludwigsburg Verdis »Troubadour« vom Theater Freiburg sowie »La Bohème« als Gastspiel der Badischen Staatstheater Karlsruhe. Dietholf Zerweck

## Musik, Rebellion und Drogenexzesse

Die Intendantinnen der Rampe wollen sich mehr auf klassisches Autorentheater konzentrieren

Das ist kühn. Wo man auch hinschaut, überall will man Debatten anstoßen, ins Gespräch kommen, aktuelle Themen verhandeln. Die Intendantinnen der Stuttgarter Rampe wollen in der neuen Saison dagegen einen anderen Kurs einschlagen. »Weg vom Diskurstheater«, sagt Martina Grohmann, »und hin zum Dionysischen«. Denn sie und ihre Kollegin Marie Bues sind überzeugt, dass Theater nicht nur ein intellektuelles Erlebnis sein, sondern auch die Sinne ansprechen sollte. In der ersten Premiere der Spielzeit geht es deshalb um Musik. »Als ich einmal tot war und Martin L. Gore mich nicht besuchen kam« nennt sich ein Stück von Daniel Mezger, das am 15. Oktober Premiere hat. Es handelt von Dave Gahan, dem Sänger von Depeche Mode. Mit viel Musik wird von Gahans Jugend im Kirchenchor erzählt, von Rebellion, Drogenexzessen und Gewaltorgien. Trotzdem ist das Stück nicht biografisch angelegt, sondern eine Mischung aus Popkultur, Fiktion und Wahrheit; es geht darum, was die Identität eines Menschen ausmacht und was Fassade ist. »Ein düsterer Musikabend«, wie Marie Bues es nennt. Sie hat die Produktion inszeniert, die bereits am Schlachthaus Theater Bern zu sehen war. Denn die Rampe-Intendantinnen setzen auch in ihrer dritten Spielzeit auf Kooperationen mit Theatern anderer Städte wie auch mit freien Gruppen. So wird das Stuttgarter Kollektiv Herbordt/Mohren in Michelbach an der Bilz, einem Ort bei Schwäbisch Hall, künstlerisch intervenieren und zum Beispiel ein Kommunales Kino einrichten oder ein Archiv. Alle zwei Wochen wird sonntags zu einer Landpartie geladen, bei der Interessenten mit einem Bus von der Rampe nach Michelbach fahren können und dort mit Herbordt/Mohren einen Parcours mit Theater-Installationen abschreiten, bei dem Wirklichkeit und Kunst ineinanderfließen. So werden Marie Bues und Martina Grohmann in der nächsten Saison zwar auch wieder Pro-

jekte initiieren, die die Grenzen des traditionellen Theaters sprengen, sie wollen sich mit einem »solideren, ruhigeren Spielplan« aber stärker auf ihre Spielstätte konzentrieren. Deshalb ist in dieser Saison mehr Autorentheater geplant – wie das neue Stück der aus Konstanz stammenden Autorin Beate Faßnacht. »Obwohl« spielt in einer Bar, in die eine Fremde eindringt, wodurch nicht nur die Rituale durcheinanderkommen, sondern auch die Sprache. Immer wieder behaupten die Figuren Wahrheiten – und ergänzen dann doch ein »obwohl«. Die Dinge sind eben doch nicht so verlässlich, wie man es gern hätte.

*Als ich einmal tot war und Martin L. Gore mich nicht besuchen kam von Daniel Mezger  
Premiere 15. Oktober, weitere Aufführungen im November und Dezember*

*Obwohl von Beate Faßnacht  
Aufführungen täglich von 4. bis 7. November*

*Ermäßigte Karten für Mitglieder unter Telefon 0711 22477-20 und www.kulturgemeinschaft.de*

»Obwohl« – wieder eine Koproduktion – hatte bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen Premiere und wird derzeit an der Württembergischen Landesbühne Esslingen (WLB) gezeigt, aber Martina Grohmann und Marie Bues sind überzeugt, dass sich die Besucher von Rampe und WLB nicht überschneiden. Sie haben schließlich bereits ihr eigenes Publikum gefunden. In der vergangenen Saison hätten sie mit 14 500 Zuschauern den Stand ihrer Vorgängerin Eva Hosemann erreicht, sagen die Intendantinnen, wobei sich das Publikum deutlich verjüngt habe. Adrienne Braun



Dennis Schwabenland in »Als ich einmal tot war und Martin L. Gore mich nicht besuchen kam«

## MITGLIED SUCHT MITGLIED

FINDEN SIE HIER IHRE BEGLEITUNG FÜR GEMEINSAMEN KULTURGENUSS

*Vielseitig interessierte Pensionärin würde gerne mit Gleichgesinnten im Raum Ludwigsburg/Bietigheim-Bissingen kulturelle Veranstaltungen genießen: Konzerte, Opern- und Theateraufführungen, Lesungen, Ausstellungen, Kino etc. ☒ 252/01*

*Suche Gleichgesinnte aus dem Raum Nürtingen, die auch mit S-Bahn oder Zug ab Wendlingen nach Stuttgart zum Theaterbesuch fahren.*

*Ich bin Rentner, habe ein Gemischtes Abo und es würde mich freuen Personen kennenzulernen, mit welchen man vor und nach dem Theaterbesuch diskutieren kann. ☒ 252/02*

*Zuschriften nur per Brief an: Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V. Chiffre-Nr. Theodor-Heuss-Str. 21 70174 Stuttgart*

*Am 16. November erscheint die nächste Ausgabe der »Kultur«. Gerne veröffentlichen wir darin Ihre Annonce. Bitten senden Sie Ihren Text bis spätestens 2. November an ute.habusch@kulturgemeinschaft.de oder an die Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V., Theodor-Heuss-Str. 21, 70174 Stuttgart, und vergessen Sie nicht, Ihre Mitgliedsnummer anzugeben.*

**kultur**  
GEMEINSCHAFT

## Prämierte Tropfen aus Stuttgart



Eine empfehlenswerte Auswahl unserer besten Weine erhalten Sie bei:

**Kolibri Exzellentes Sehen**  
Dorotheenstraße 2  
(neben der Markthalle)  
Mo. bis Fr., 9.30 bis 18.30 Uhr  
Sa., 9 bis 18 Uhr

**Jörg & Heinz Seher OHG**  
Tabak Seher  
Filderhauptstraße 21  
Mo. bis Fr., 6.30 bis 12.30 Uhr  
14.30 bis 18.30 Uhr  
Sa., 6.30 bis 13 Uhr

**Obst & Gemüse**  
Bernd Walker  
Markthalle | Mittelgang  
Dorotheenstraße 4  
Mo. bis Fr., 7.30 bis 18.30 Uhr  
Sa., 7 bis 17 Uhr

**Edeka Weckert**  
Am Kochenhof 10  
Killesberghöhe  
Mo. bis Sa., 8 bis 21 Uhr

Besuchen Sie uns,  
wir beraten Sie gerne!

### Weinverkauf

Sulzerrainstraße 24  
70372 Stuttgart  
(beim Mineralbad  
Cannstatt am Kursaal)  
Telefon 0711 216-57507  
Fax 0711 216-57508  
E-Mail: weingut@stuttgart.de  
www.stuttgart.de/weingut

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 10 bis 17 Uhr  
Samstag, 10 bis 13 Uhr

Der Verkauf ist geschlossen vom 1. bis 15. Januar, montags und freitags im August sowie an Samstagen im Januar und August.

Opernhaus (OH)	Schauspielhaus (SH)	Nord (NORD)	Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL)
Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 2090	Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 2090	Löwentorstraße 68 70376 Stuttgart <b>Kammertheater (KAM)</b> Konrad-Adenauer-Str. 32 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 2090	Berliner Platz 1-3 70174 Stuttgart Telefon 07 11/20 27-7 10
17.15 Einf. - 18.00-21.45 Abo 2203, 2210, 2294, 2322, 2405, 2416, 2429, 8753 <b>Cosi fan tutte</b>	18.45 Einf. - 19.30-22.00 Abo 2204, 2473, 8827, 8830 <b>Das kalte Herz</b> nach Wilhelm Hauff	19.00-22.30 Premiere NORD <b>Buch (5 ingredientes de la vida)</b> A: Fritz Kater	18.30 M <b>12. Stgt. Comedy Night</b> 18.15 Einf. - 19.00 B <b>Internat. Bachakademie Stgt.</b>
18.15 Einf. - 19.00 Abo 2280, 2308, 6415, 6431, 6432, 8760 <b>Fidelio</b>	18.45 Einf. - 19.30-22.40 Abo 2226, 2529 <b>Die Möwe</b> A: Anton Tschechow	19.00-22.30 NORD <b>Buch (5 ingredientes de la vida)</b> I: Armin Petras	20.00 B <b>Symphonic Rock</b> 20.00 M <b>Mercedes Ruiz</b>
18.15 Einf. - 19.00-22.45 <b>Cosi fan tutte</b>	18.15 Einf. - 19.00-22.15 Abo 2103, 2323, 2440, 2465, 2472, 2481, <b>Der Freischütz</b>	19.00-22.30 NORD <b>Buch (5 ingredientes de la vida)</b> I: Armin Petras	20.00 B <b>Howard Carpendale</b> 20.00 H <b>Bodo Wartke</b> 20.00 M <b>Heather Nova</b>
18.15 Einf. - 19.00 Abo 2281, 2297, 2428, 2430, 2470, 8755 <b>Fidelio</b>	19.30-22.10 Abo 2215, 2446, 2491, 6428 <b>Leben des Galilei</b> A: Bertolt Brecht	20.00 B Ausw. 1524 <b>Brüsseler Philharmoniker</b>	19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1525 <b>Stuttgarter Philharmoniker</b> 20.00 M <b>Quatuor Modigliani</b>
18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2103, 2323, 2440, 2465, 2472, 2481, <b>Der Freischütz</b>	18.00 Abo 2418, 2435 <b>Tschewengur</b> nach Andrej Platonov	19.00 Einf. - 19.30 M Ausw. 1526 <b>Kammerkonzert der Oper Stuttgart</b> 20.00 B <b>Alexander Krichel</b>	19.00 Einf. - 19.30 M Ausw. 1526 <b>Kammerkonzert der Oper Stuttgart</b> 20.00 B <b>Alexander Krichel</b>
18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2258, 2329, 2422, 2458, 2505, 6420, 8757, <b>Cosi fan tutte</b>	18.00-19.50 <b>Der Besuch der alten Dame</b> A: Friedrich Dürrenmatt I: Armin Petras	11.00 und 15.00 (5+) KAM <b>Schaf</b> I: Rogier Hardeman	20.00 H <b>Tedeschi Trucks Band</b>
11.00-13.00 Verleihung der <b>Hugo-Wolf-Medaille</b> 18.15 Einf. - 19.00 Abo 2102, 8764 <b>Fidelio</b>	19.30-22.40 <b>Die Möwe</b> A: Anton Tschechow I: Martin Laberenz	14.00 und 17.00 (5+) KAM <b>Schaf</b> 20.30 NORD <b>Paradise Mastaz</b> 20.30 NORD <b>Leider Deutsch</b>	20.00 M <b>Evgenia Fölsche</b>
18.45 Einf. - 19.30 Abo 2282, 6405, 8761, 8816 <b>Fidelio***</b> M: Ludwig van Beethoven	19.00-22.40 Abo 2404, 6426, 8809, 8814 <b>August: Osage County. Eine Familie</b> A: Tracy Letts	19.30 KAM <b>Spielraum Oper</b>	19.15 Einf. - 20.00 B <b>Klassische Philharmonie Bonn</b>
18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2106, 2420, 2425, 8820 <b>Cosi fan tutte</b> M: W. A. Mozart	19.30-21.20 Abo 2479, 2482, 6435 <b>Breaking The Waves</b> nach Lars von Trier	11.00 und 15.00 (5+) KAM <b>Schaf</b> I: Rogier Hardeman	20.00 M Ausw. 1530 <b>Freiburger Barockorchester</b>
14.00 <b>Singend durch den Spielplan</b> 18.15 Einf. - 19.00-22.00 Abo 2466, 2548, 8265, 8267 <b>Madame Butterfly</b>	18.45 Einf. - 19.30-22.10 <b>Peer Gynt</b> A: Henrik Ibsen I: Christopher Rüping	20.00-21.40 NORD Abo 67/6808, 67/6818 <b>Die Stadt das Gedächtnis</b> A und I: Jan Neumann	18.30 Einf. - 19.30 B Ausw. 1531 <b>Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR</b>
17.15 Einf. - 18.00 Abo 2497, 6418, 8196, 8763 <b>Fidelio</b>	19.00-22.40 <b>August: Osage County. Eine Familie</b> A: Tracy Letts	20.00 NORD <b>LöwentorzurxWelt</b>	19.30 M <b>Jurij Shatunov</b> 18.30 Einf. - 19.30 B <b>Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR</b>
18.15 Einf. - 19.00-22.00 Abo 2412, 6403, 8264 <b>Madame Butterfly</b> M: Giacomo Puccini	18.45 Einf. - 19.30-22.40 Abo 2259, 2266, 2414 <b>Die Möwe</b> I: Martin Laberenz	19.30 Einf. - 20.00-21.40 NORD Abo 6421 <b>Unterm Rad</b> nach Hermann Hesse	18.15 Einf. - 19.00 B Ausw. 1532 <b>Internat. Bachakademie Stgt.</b> 20.00 H <b>Fat Freddy's Drop</b>
18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2325, 6434, 8263, 8751 <b>Cosi fan tutte</b> M: W. A. Mozart	16.00 Premiere <b>Pünktchen und Anton</b> nach Erich Kästner I: Hanna Müller	20.00 NORD <b>LöwentorzurxWelt</b>	18.15 Einf. - 19.00 B <b>Internationale Bachakademie Stuttgart</b>
18.15 Einf. - 19.00 Premiere <b>Salome</b> M: Richard Strauss I: Kirill Serebrennikow	17.00 Abo 2208, 2274, 6407, 6419, 8818, 8839 <b>Tschewengur</b> I: Frank Castorf	20.00-21.40 NORD Abo 67/6808, 67/6818 <b>Die Stadt das Gedächtnis</b> A und I: Jan Neumann	20.00 B <b>Chilly Gonzales &amp; Kaiser Quartett</b>
18.15 Einf. - 19.00-22.00 Abo 2229, 6905, 8805 <b>Madame Butterfly</b> M: Giacomo Puccini	19.30-22.10 Abo 2213, 2248, 2524, 2538 <b>Peer Gynt</b> A: Henrik Ibsen	20.00 NORD <b>LöwentorzurxWelt</b>	19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1536 <b>Stuttgarter Philharmoniker</b> 20.00 M <b>Artemis Quartett</b>
18.15 Einf. - 19.00-21.30 Abo 2217, 2492, 8253, 8842 <b>La Bohème</b> M: Giacomo Puccini	19.30-21.50 Abo 2487, 2572 <b>Der Zauberberg</b> nach Thomas Mann	20.00 M Ausw. 1537 <b>Stuttgarter Kammerorchester</b>	13.00 B <b>Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR</b> 20.00 M <b>Klavierabend mit Josef Bulva</b>
18.15 Einf. - 19.00 Gastspiel Abo 8254 <b>Béjart Ballet Lausanne</b> Ch: M. Béjart und G. Roman	19.30-21.20 Abo 2250, 2474, 6412 <b>Breaking The Waves</b>	19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1538 <b>Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR</b> 20.00 M <b>Branko Djuric</b>	20.00 B <b>Chilly Gonzales &amp; Kaiser Quartett</b>
18.15 Einf. - 19.00 Gastspiel <b>Béjart Ballet Lausanne</b>	18.45 Einf. - 19.30-21.30 Abo 2225, 2528, 6408 <b>Die Leiden des jungen Werther</b>	16.00 und 20.00 H <b>EOFT Filmtour 2015/2016</b>	19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1538 <b>Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR</b> 20.00 M <b>Branko Djuric</b>
13.15 Einf. - 14.00 Gastspiel <b>Béjart Ballet Lausanne</b> 18.15 Einf. - 19.00 Gastspiel <b>Béjart Ballet Lausanne</b>	16.00 <b>Pünktchen und Anton</b> nach Erich Kästner I: Hanna Müller	12.00, 16.00, 20.00 H <b>EOFT Filmtour 2015/2016</b> 20.00 B <b>Kraftwerk</b>	20.00 M <b>Hans Klok</b>
18.15 Einf. - 19.00-22.15 Abo 2223, 2227, 2459, 2552, 6414, 8251, 8817 <b>Der Freischütz</b>	19.30-21.20 <b>Herbstsonate</b> nach Ingmar Bergman I: Jan Bosse	18.00-20.00 KAM Abo 6406 <b>Iphigenie auf Tauris</b> 18.00-21.30 NORD Abo 6409 <b>Buch (5 ingredientes de la vida)</b>	

Abkürzungen **alle Spalten**: Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, \*\*\* = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw. **Spalte OH**: CZ = in tschech., D = in dt., F = in franz., I = in ital., RUS = in russ. Sprache mit deutschen Übertiteln. **Spalte NORD / KAM**: SPS = Super Populär Sanchez, Willy-Brandt-Str. 23, U Staatsgalerie. **Spalte KKL**: Ausw. = Auswahl Nr., B = Beethoven-Saal, H = Hegel-Saal, M = Mozart-Saal, S = Slicher-Saal, SCH = Schiller-Saal. Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle rot markierten Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen

## KONZERTE IM DEZEMBER

Ermäßigung für Schüler und Studenten

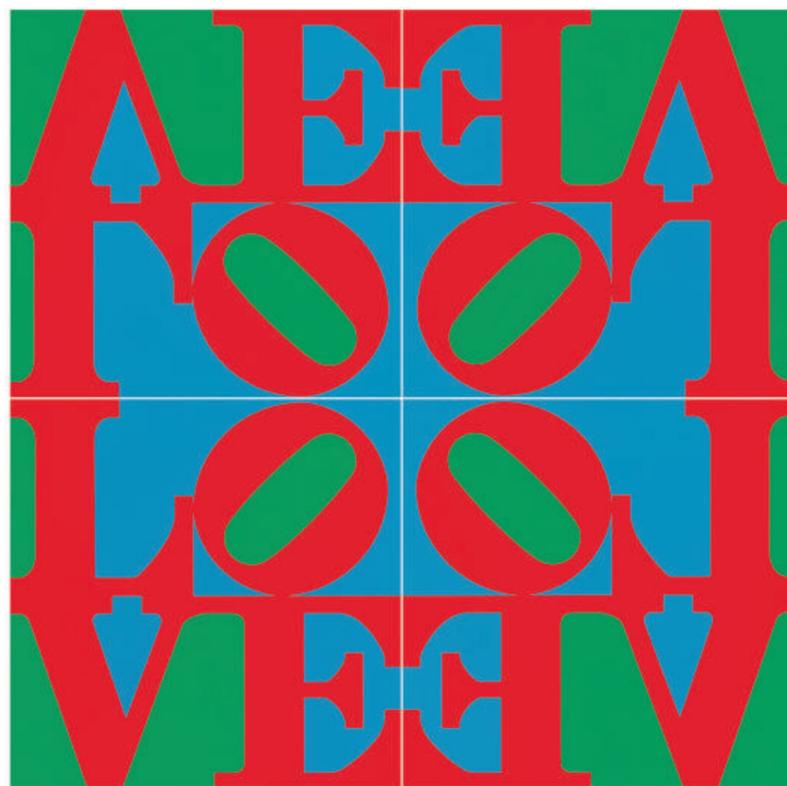
- 4.12. **I MUSICI DI ROMA**—Avi Avital Mandoline—Werke von Corelli, Vivaldi, Locatelli & Paisiello
- 5.12. **ORCHESTRE DES CHAMPS-ÉLYSÉES**  
Philippe Herreweghe Dirigent—Werke von Beethoven
- 12.12. **MARC-ANDRÉ HAMELIN**—Klavierwerke von Hamelin, Debussy & Schubert
- 14.12. **Dresdner Kapellsolisten**—Christoph Hartmann Englischhorn—**MATHIEU DUFOUR** Flöte  
Helmut Branny Dirigent—Werke von Bach & Händel
- 16.12. **WEIHNACHTSKONZERT MIT DEN WIENER SÄNGERKNABEN**  
Klassische Werke & Internationale Lieder
- 17.12. **LONDON PHILHARMONIC ORCHESTRA**  
Sabine Meyer Klarinette—Vladimir Jurowski Dirigent—Werke von Humperdinck, Mozart & Sibelius
- 26.12. **WEIHNACHTSORATORIUM STUTTGARTER HYMNUS-CHORKNABEN**  
Trompetenensemble Wolfgang Bauer—Stuttgarter Kammerorchester—Solisten  
Rainer Johannes Homburg Leitung
- 26.12. **»TRAUMGESICHT – DIE KLEINE MEERJUNGFRAU«**  
Christine Urspruch Rezitation—Hideyo Harada Klavier
- 30.12. **JAHRESSCHLUSSKONZERT DER SKS BEETHOVEN SINFONIE NR. 9**  
Liszt Klavierkonzert Nr. 1 Es-Dur—Stuttgarter Philharmoniker—Tschechischer  
Philharmonischer Chor Brünn—Nicholas Milton Leitung—Mona Asuka Ott Klavier—Solisten
- 31.12. **SILVESTERKONZERT MIT DEM KATARZYNA MYCKA MARIMBA QUARTETT**

info und karten ab sofort unter  
www.sks-russ.de, 0711.550 660 77 und  
easy ticket 0711.2 55 55 55

MUSIK FÜR STUTTGART 2015.16



## Galerie Stihl Waiblingen



# DURCHGESIEBT & DRAUFGESCHAUT!

DIE SAMMLUNG DOMBERGER  
VON BAUMEISTER BIS POLKE

Unser Partner:  
**Kreissparkasse Waiblingen**

3. OKT 2015 BIS 6. JAN 2016

### KunstReise Amsterdam



Amsterdam, Grachtenhäuser  
Foto: Andreas Sprachmann

### Goldenes Zeitalter, Van Gogh & Rousseau

Reisedatum 26.11. – 29.11.

Das lichterglänzende, vorweihnachtliche Amsterdam erwartet uns zu einer Reise durch das »Goldene Zeitalter« – malerische Grachten in Delft und Amsterdam, Meisterwerke der Kunstgeschichte von Rembrandt und Jan Vermeer im Rijksmuseum und im Mauritshuis. Im Kontrast: Van Gogh, der Pionier der Moderne, dem wir im Kröller-Müller-Museum in Otterlo ebenso begegnen wie im legendären Van Gogh-Museum in Amsterdam. Zum Ausklang erwartet uns im Folkwang Museum Essen die Ausstellung »Der Schatten der Avantgarde. Rousseau und die vergessenen Meister«. *Drei Übernachtungen im Viersternehotel Hampshire in Amsterdam.*

Reiseleitung:  
Ricarda Geib

Im Reisepreis enthalten:  
klimatisierter 4-Sterne-Komfortreisebus, Taxiservice, Zimmer mit Bad/Dusche, WC, 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

Preis pro Person: DZ € 775,- / EZ € 940,-

### KunstReise Essen



Henri Rousseau, Le lion, ayant faim, se jette sur l'antilope, 1898/1905  
© Fondation Beyeler, Riehen/Basel, Sammlung Beyeler Foto: Robert Bayer, Basel

### Folkwang, Rousseau & Jugendstil

Reisedatum 07.11. – 08.11.

Die Ausstellung »Der Schatten der Avantgarde. Rousseau und die vergessenen Meister« lockt uns nach Essen, wo das Museum Folkwang Werke von Henri Rousseau u.a. Schlüsselwerken moderner und zeitgenössischer Kunst von Honoré Daumier über Paul Gauguin und Pablo Picasso bis Blinky Palermo und Mike Kelley gegenüberstellt. Beim gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant lassen wir den Tag ausklingen. Ikonen des Jugendstils erwarten uns anderntags in Hagen – Henry van de Velde entwarf die Innenausstattung der von Karl Ernst Osthaus 1902 in Hagen gegründeten Folkwang-Sammlung. Im Hohenhof, der Privatvilla des Mäzenaten, begegnen wir einem Gesamtkunstwerk des Jugendstils, für dessen Wintergarten Henri Matisse das Fliesentryptichon »Nympe und Satyr« malte. *Übernachtung im Dreisternehotel Mercure in Essen.*

Reiseleitung:  
Ricarda Geib

Im Reisepreis enthalten:  
klimatisierter 4-Sterne-Komfortreisebus, Taxiservice, Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Übernachtung mit Frühstücksbuffet, 1 Abendessen, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

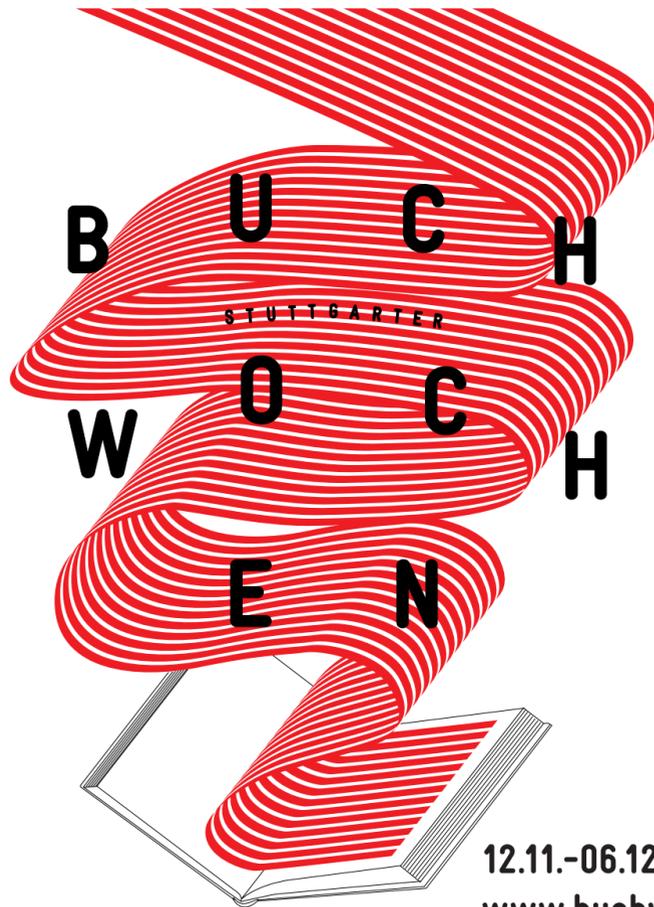
Preis pro Person: DZ € 312,- / EZ € 334,-

Informationen und Anmeldung zu Kunstreisen und Kunsttagen bei Eva Ringer, Tel. 0711 22477-22, eva.ringer@kulturgemeinschaft.de

	Altes Schauspielhaus (AS)	Komödie im Marquardt (KIM)	Theater der Altstadt (TA)	Zentrum für Figurentheater (FITZ)	Theater Tri-Bühne (TRI)	Theaterhaus (TH)
<b>1 So</b>		18.00-20.10 <b>Sextett</b> A: Michael Pertwee I: Ulf Dietrich	17.00-18.30 <b>Wer hat Angst vor Virginia Woolf?</b> A: Edward Albee	15.00-15.40 (4+) <b>Das Gruffelo-Kind</b> nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson		19.00 T1 <b>JazzNights</b> 19.15-21.45 T3 <b>Dirty Dishes</b> 19.30 T2 <b>Premiere Egon Madsen's Greyhounds (UA)</b> (ausverk.) 19.45-21.15 T4 Abo 67/6816 <b>Ich werde nicht lassen</b>
<b>2 Mo</b>	19.00 Einf. - 20.00 Abo 2272, 2401, 2432, 2439, 2452, 2477, 2501, 2502, 2522, 2539, 2543, 2581, 6609 <b>Reine Hysterie</b>					20.15 T2 <b>Egon Madsen's Greyhounds (ausverk.)</b>
<b>3 Di</b>	19.00 Einf. - 20.00 Abo 2207, 2243, 2247, 2249, 2251, 2252, 2453, 2463, 2486, 2495 <b>Reine Hysterie</b>	20.00-22.10 Abo 2211, 2219, 2220, 2221, 2224, 2242, 2409, 2410, 2433, 2434, 2485, 2576 <b>Sextett</b>		10.00-10.40 (4+) <b>Das Gruffelo-Kind</b> Theater September, Mülheim		20.00 T1 <b>Familie Flöz - Infinità</b> 20.15 T2 <b>Egon Madsen's Greyhounds</b>
<b>4 Mi</b>	20.00 Abo 2261, 2263, 2264, 2267, 2268, 2269, 2270, 2273, 2283, 2292, 2460, 2469, 2500, 2509, 2582 <b>Reine Hysterie</b>	20.00-22.10 Abo 2237, 2241, 2246, 2451, 2464, 2475, 2483, 2498, 2561, 6610 <b>Sextett</b>	19.30-21.00 <b>Wer hat Angst vor Virginia Woolf?</b> I: Martin König	10.00-10.40 (4+) <b>Das Gruffelo-Kind</b> I: Ulrike Kley		19.30 Schiffscontainer <b>Lokstoff!</b> 20.00-21.40 T3 Abo 67/6815 <b>Ziemlich beste Freunde</b> 20.00 T1 <b>Eure Mütter</b> 20.15 T4 <b>Konarek &amp; Ernst Kies</b> 20.15 T2 <b>Egon Madsen's Greyhounds</b>
<b>5 Do</b>	20.00 Abo 2201, 2278, 2286, 2314, 2511, 2513, 2531, 2555, 8846 <b>Reine Hysterie</b>	20.00-22.10 Abo 2257, 2423, 6608 <b>Sextett</b>	19.30-21.00 <b>Wer hat Angst vor Virginia Woolf?</b>	19.00-22.00 <b>Premiere Abo 6801, 6839 Mutter Krausens Fahrt ins Glück</b> funker produktionen	20.00-21.20 Abo 7014, 8832 <b>Die arabische Nacht</b> A: Roland Schimmelpfennig	20.00 T1 <b>Eure Mütter</b> 20.30 T4 <b>Christine Prayon</b> 20.30-22.10 T3 <b>Ziemlich beste Freunde</b>
<b>6 Fr</b>	20.00 <b>Reine Hysterie</b> A: Terry Johnson I: Manfred Langner		19.30-21.00 Abo 6908 <b>Wer hat Angst vor Virginia Woolf?</b>	19.00-22.00 Abo 6836 <b>Mutter Krausens Fahrt ins Glück</b> I: Hendrik Mannes	20.00-21.45 Abo 8819 <b>Ein Winter unterm Tisch</b> A: Roland Topor	20.00 T1 <b>Eure Mütter</b> 20.30 T4 <b>Christine Prayon</b> 20.30-22.10 T3 <b>Ziemlich beste Freunde</b>
<b>7 Sa</b>	20.00 <b>Reine Hysterie</b>	20.00-22.10 <b>Sextett</b>	19.30-21.00 <b>Wer hat Angst vor Virginia Woolf?</b>	15.00-16.00 (6+) <b>Ernesto Hase hat ein Loch ...</b> 19.00-22.00 <b>Mutter Krausens Fahrt ins Glück</b>	20.00-21.45 Abo 8821 <b>Ein Winter unterm Tisch</b> I: Alejandro Quintana	19.30 Schiffscontainer <b>Lokstoff!</b> 20.00 T1 <b>Wenderson</b> 20.15 T2 <b>Florian Schroeder</b> 20.30-21.45 T4 <b>Die Judenbank</b> 20.30-22.10 T3 <b>Ziemlich beste Freunde</b>
<b>8 So</b>		18.00-20.10 <b>Sextett</b>	17.00-18.30 <b>Wer hat Angst vor Virginia Woolf?</b> A: Edward Albee	15.00-16.00 (6+) <b>Ernesto Hase hat ein Loch ...</b> Materialtheater, Stuttgart & Théâtre Octobre, Brüssel	20.00-21.45 Abo 8811 <b>Ein Winter unterm Tisch</b>	19.00 T2 <b>Orchester Jazz@Large</b> 19.30-20.40 T4 <b>Die deutsche Aye</b> 20.00 T1 <b>Ralf Schmitz</b>
<b>9 Mo</b>	20.00 Abo 2311, 2321, 2400, 2431, 2569, 8829 <b>Reine Hysterie</b>					20.00 T2 <b>Sigi Gall</b> 20.15-21.25 T4 Abo 67/6823 <b>Die deutsche Aye</b>
<b>10 Di</b>	20.00 Abo 2285, 2287, 2291, 2316, 2330, 2542, 2575, 7021 <b>Reine Hysterie</b>	20.00-22.10 <b>Sextett</b>	19.30 <b>Das Glück ist ein Vogel!</b> mit Johanna Hanke und Mikael Bagratuni	10.00-11.00 (6+) <b>Ernesto Hase hat ein Loch ...</b> 21.00 <b>3 Akte - Try-out 2</b>		20.00 T2 <b>Rüdiger Hoffmann: Aprikosenmarmelade</b>
<b>11 Mi</b>	20.00 Abo 2205, 2332, 7002, 8823 <b>Reine Hysterie</b>	20.00-22.10 Abo 2200, 2437, 2508, 2527, 2567, 6603, <b>Sextett</b>	19.30-21.00 Abo 8199 <b>Wer hat Angst vor Virginia Woolf?</b>	10.00-11.00 (6+) <b>Ernesto Hase hat ein Loch ...</b> 21.30-23.20 <b>Das neue schwarze Denken - Chefferie</b>	20.00-21.20 Abo 67/6870, 8802 <b>Die arabische Nacht</b> I: László Bagossy	19.30 T3 <b>Ballhaus Naunynstraße</b> 20.00 T1 <b>Lars Reichow</b> 20.15-21.25 T4 <b>Auch Deutsche unter den Opfern</b> 20.15 T2 <b>Frank Zappan Musik</b>
<b>12 Do</b>	20.00 Abo 2300, 2317, 2324, 2326, 2442, 2456, 2461, 2480, 2506, 2526, 2558 <b>Reine Hysterie</b>	20.00-22.10 <b>Sextett</b>	19.30-21.00 Abo 67/6811, 6925 <b>Wer hat Angst vor Virginia Woolf?</b>		20.00-21.20 Abo 6901, 6909, 7009 <b>Die arabische Nacht</b>	20.00-21.30 T3 <b>Tschick</b> 20.00 T1 <b>Maybeop</b> 20.15 T2 <b>Backblech - Die Nacht der Gewohnheit</b>
<b>13 Fr</b>	20.00 <b>Reine Hysterie</b>	20.00-22.10 Abo 2240, 2253, 2256, 2290, 2303, 2454 <b>Sextett</b>	19.30-21.00 <b>Wer hat Angst vor Virginia Woolf?</b> I: Martin König	20.30-21.30 Abo 6802 <b>Der Zoo in uns</b> Meinhardt Krauss Feigl, Stuttgart	20.00-21.45 Abo 8821 <b>Ein Winter unterm Tisch</b> A: Roland Topor I: Alejandro Quintana	20.00-21.30 T3 Abo 67/6851, 67/6857 <b>Tschick</b> 20.15 T2 <b>Hans Gerzlich</b>
<b>14 Sa</b>	16.00 Abo 2411, 8902 <b>Reine Hysterie</b>	20.00-22.10 <b>Sextett</b>	19.30-21.00 Abo 7016 <b>Wer hat Angst vor Virginia Woolf?</b>	15.00-15.45 (4+) <b>Premiere Klamotte und Bass</b> 20.30-21.30 Abo 6813 <b>Der Zoo in uns</b>	20.00-21.45 <b>Ein Winter unterm Tisch</b>	20.00-21.30 T3 <b>Tschick</b> 20.15 T2 <b>David Leukert</b> 20.30 T4 <b>Roland Baich &amp; Gäste</b>
<b>15 So</b>		18.00-20.10 <b>Sextett</b>	17.00 in englischer Sprache <b>Alice's Adventures Under Ground</b> A: Lewis Carroll	15.00-15.45 (4+) <b>Klamotte und Bass</b> 18.00-19.00 Abo 7005 <b>Der Zoo in uns</b>		19.00 T2 <b>Ingo Appelt</b> 19.15 T3 <b>Ja, ich will!</b> 19.30 T1 <b>Michael Hatzius</b> 19.45-20.55 T4 Abo 67/6817 <b>Auch Deutsche unter den Opfern</b>
<b>16 Mo</b>	20.00 Abo 2234, 2254, 2260, 2293, 2299, 2415, 2496, 2535, 2571, 6907, 7020 <b>Reine Hysterie</b>					20.00 T1 <b>Gerhard Polt</b> 20.15 T2 <b>Madras Special</b> 20.15 T4 <b>Nomad Theatre Ensemble</b>
<b>17 Di</b>	20.00 Abo 2235, 2419, 7023, 8822, <b>Reine Hysterie</b>					20.00 T1 <b>Gerhard Polt</b> 20.15 T4 <b>Nomad Theatre Ensemble</b> 20.15 T2 <b>Torsten Sträter</b>
<b>18 Mi</b>	20.00 <b>Reine Hysterie</b>				20.00-21.45 <b>Der Widerspenstigen Zähmung</b> A: William Shakespeare	20.00 T2 <b>Fork</b> 20.15 T3 <b>Martin Luding</b> 20.15 T4 <b>Nomad Theatre Ensemble</b>
<b>19 Do</b>	20.00 <b>Reine Hysterie</b>	20.00 Voraufführung Abo 2202, 2471, 2489, 2510, 2515, 6607 <b>Laible und Frisch</b>		10.00-10.45 (4+) <b>Klamotte und Bass</b> 20.30-22.10 <b>Frauen lügen aus ihrem Leben</b>	20.00-21.45 <b>Der Widerspenstigen Zähmung</b> I: Edith Koerber	20.00 T1 <b>Albert Hammond</b> 20.00-21.10 T3 <b>Frau Müller muss weg!</b> 20.15 T2 <b>Caveman</b> 20.15 T4 <b>Backblech</b>
<b>20 Fr</b>	20.00 <b>Reine Hysterie</b>	20.00 <b>Premiere Laible und Frisch - Gut geklaut ist halb gebacken (UA)</b> A: S. Feld und F. Scheffele	19.00 öffentliche Probe <b>Außer Kontrolle</b> A: Ray Cooney I: Susanne Heydenreich	20.30-22.10 <b>Frauen lügen aus ihrem Leben</b> - oder wie ich lernte meine <b>Runzeln zu lieben</b>		20.00-21.10 T3 <b>Frau Müller muss weg!</b> 20.00 T1 <b>Wirtschaftswunder</b> 20.15 T2 <b>Caveman</b> 20.30 T4 <b>Nice Brazil &amp; Group</b>
<b>21 Sa</b>	16.00 und 20.00 <b>Reine Hysterie</b>	20.00 <b>Laible und Frisch</b> I: Stephan Bruckmeier	19.30-21.30 <b>Eins und eins - macht zwei</b> Hildegard-Knef-Abend	15.00-15.45 (4+) <b>Klamotte und Bass</b> 20.30-22.10 <b>Frauen lügen aus ihrem Leben</b>		20.00 T1 <b>Füenf</b> 20.15 T4 <b>Maximum Rock</b> 20.15 T2 <b>Alfons</b> 20.30-22.00 T3 Abo 67/6844, 67/6871 <b>Der Gott des Gemetzels</b>
<b>22 So</b>		18.00 <b>Laible und Frisch</b>	17.00-19.00 <b>Eins und eins - macht zwei</b> Hildegard-Knef-Abend	15.00-15.45 (4+) <b>Klamotte und Bass</b>		14.00 T1 <b>Käpt'n Blaubär</b> 19.00 T2 <b>Männerabend</b> 19.15 T3 <b>Ja, ich will!</b> 19.30 T4 <b>Maximum Rock</b>
<b>23 Mo</b>	20.00 Abo 2101, 2284, 2441, 2507 <b>Reine Hysterie</b>					20.00 T2 <b>Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker: Vita</b> Chronik eines Stillstandes
<b>24 Di</b>	20.00 Abo 2107, 2438, 2534 <b>Reine Hysterie</b>					20.00 T2 <b>Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker: Vita</b>
<b>25 Mi</b>	20.00 Abo 2238, 2244, 2265, 2443, 2444, 2518, 2564, 2580, 6906 <b>Reine Hysterie</b>	20.00 Abo 2448 <b>Laible und Frisch</b>				20.00 T2 <b>Axel Hacke</b> 20.15 T4 <b>Sigi Zimmerschied</b>
<b>26 Do</b>	20.00 <b>Reine Hysterie</b>	11.00 <b>Premiere Das Dschungelbuch</b> 20.00 <b>Laible und Frisch</b>				20.00 T1 <b>Gauthier Dance: Infinity (ausverk.)</b> 20.15-21.45 T4 <b>Der Kontrabass</b> 20.15 T2 <b>Suchtpotenzial</b>
<b>27 Fr</b>	20.00 Abo 8824 <b>Reine Hysterie</b>	20.00 <b>Laible und Frisch</b>	19.30 <b>Premiere Außer Kontrolle</b> A: Ray Cooney I: Susanne Heydenreich	10.00 (7+) Voraufführung <b>Traumkreuzung</b> 20.30-21.30 Abo 6809, 6858 <b>Herrmann geht nach Engelland</b>	20.00-21.45 Engl. Übertitel <b>Der Widerspenstigen Zähmung</b> A: William Shakespeare	20.00 T1 <b>Gauthier Dance: Infinity (ausverk.)</b> 20.15 T2 <b>Özcan Cosar</b> 20.15 T4 <b>Dieter Baumann</b> 20.30-23.00 T3 <b>Dirty Dishes</b>
<b>28 Sa</b>	20.00 <b>Reine Hysterie</b>	20.00 <b>Laible und Frisch</b>	19.30 <b>Außer Kontrolle</b>	20.30-21.30 <b>Herrmann geht nach Engelland</b> Hartmut Liebsch, Kochertörn		20.00-22.30 T1 <b>Gauthier Dance: Infinity (ausverk.)</b> 20.15 T2 <b>Özcan Cosar</b> 20.30-23.00 T3 <b>Dirty Dishes</b> 20.30 T4 <b>Bernd Lafrenz</b>
<b>29 So</b>	16.00 <b>Reine Hysterie</b>	18.00 <b>Laible und Frisch</b>	11.00-13.00 <b>Lesezeichen</b> mit Armin Bauer 17.00 Abo 67/6805 <b>Außer Kontrolle</b>	15.00-16.10 (7+) <b>Premiere Traumkreuzung</b> Materialtheater Stuttgart & Théâtre Octobre, Brüssel	20.00-21.20 Autorenlesung <b>s' Bläddle</b> 19.30-21.15 Griechische Filmtage <b>At Home - Sto Spiti</b>	18.00 T4 <b>Holger Edmaier</b> 19.00 T1 <b>Gauthier Dance: Infinity (ausverk.)</b> 19.30 T2 <b>Cavequeen</b> 19.45-21.10 T3 <b>Die zwölf Geschworenen</b>
<b>30 Mo</b>		9.00 und 11.00 <b>Das Dschungelbuch</b> nach Rudyard Kipling I: K. Z. Langner/A. Weidemann		15.00-16.10 (7+) <b>Traumkreuzung</b>		20.00 T1 <b>Gauthier Dance: Infinity (ausverk.)</b> 20.00 T2 <b>Kein Aufwand</b> 20.15 T4 <b>Holger Edmaier</b>

Abkürzungen alle Spalten: Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, \*\*\* = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.  
Spalte AS: TUD = Theater unterm Dach im AS, Spielorte TH: T1, T2, T3, T4 = Säle 1-4, GL = Glashauss, P1, P2 = Probenraum 1 und 2.  
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle rot markierten Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen

Theater Rampe (RA)	Renitenztheater (RE)	Forum Theater Stuttgart (FT)	Theater am Olgaek (TAO)	
Filderstraße 47 70180 Stuttgart Telefon 07 11/6200909-0	Büchsenstraße 26 70174 Stuttgart Telefon 07 11/29 70 75	Gymnasiumstraße 21 70173 Stuttgart Tel. 07 11/44007 49-92	Charlottenstraße 44 70182 Stuttgart Telefon 07 11/23 34 48	<b>1</b> So
11.00-16.00 Landpartie nach Michelbach <b>Das Theater</b> Herbordt/Mohren	19.00 Abo 67/6860 <b>Werner Koczwar</b> Einer flog übers Ordnungsamt	16.00 und 20.00 <b>Variété Variété »Con gusto«</b> (ausverk.) Scuola Teatro Dimitri	15.00-15.40 (3+) <b>Der dicke süße Pfannkuchen</b> 20.00 <b>Indian Breakfast &amp; Movie</b>	<b>2</b> Mo
	20.00 <b>Bernd Kohlhepp</b> Elvis Reloaded - Der King kehrt zurück			<b>3</b> Di
20.00-21.05 Premiere Abo 67/6824, 67/6828, 67/6854, 8113 <b>Obwohl</b> A: Beate Faßnacht	20.00 Abo 6701, 6736, 67/6855 <b>Desimo</b> Wahninweise			<b>4</b> Mi
20.00-21.05 Abo 67/6807, 67/6838 <b>Obwohl</b> A: Beate Faßnacht	20.00 <b>Helmut Schleich</b> Ehrlich!		20.00 in englischer Sprache <b>Shockheaded Peter</b> Mark Twain NEAT - New English American Theatre	<b>5</b> Do
20.00-21.05 <b>Obwohl</b>	20.00 <b>Helmut Schleich</b> Ehrlich!	20.00-23.00 Abo 67/6830 <b>Das Wintermärchen</b> A: William Shakespeare I: Dieter Nelle	20.00-21.30 Abo 7001 <b>Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran</b> nach Eric-Emmanuel Schmitt	<b>6</b> Fr
20.00-21.05 <b>Obwohl</b>	20.00 <b>Christian Springer</b> Oben ohne	20.00-23.00 <b>Das Wintermärchen</b>	15.00-15.40 (3+) <b>Kasper und die ...</b> 20.00-21.30 Abo 7013 <b>Monsieur Ibrahim ...</b>	<b>7</b> Sa
	11.00 <b>Marianne Sägebrecht</b> <b>liest Hilde Domin</b> 19.00 <b>Sissi Perlinger</b> Ich bleib dann mal jung	18.00-21.00 Abo 67/6832 <b>Das Wintermärchen</b>	15.00-15.40 (3+) <b>Der Maulwurf, die Maus und die Sternschnuppe</b> 20.00-21.30 Abo 67/6840, 67/6849 <b>Monsieur Ibrahim ...</b>	<b>8</b> So
	20.00 Abo 67/6861, 67/6864 <b>Roberto Capioni</b> Ein Italiener kommt selten allein - Amore in allen Lebenslagen		10.-15.11. Festival Of Cardiff - Movie 20.00 Film <b>Wales - Land Of Song</b>	<b>9</b> Mo
	20.00 Abo 6713 <b>Thomas Schreckenberger</b> Notausgang gesucht		10.30-11.10 (3+) <b>Eine Wintergeschichte (ausverk.)</b> 20.00 Film <b>Under The Milk Wood</b>	<b>11</b> Mi
20.30 Atelier <b>Die Kollektion #5</b> Citizen.KANE.kollektiv	20.00 <b>Michael Krebs</b> Jubiläumskonzert	20.00-23.00 Abo 67/6814, 67/6846 <b>Das Wintermärchen</b>	20.00 Konzert <b>The Poetry &amp; Music of Cole Porter</b>	<b>12</b> Do
21.30 <b>Hauptrolle</b> von Christoph Winkler	20.00 <b>Daphne de Luxe</b> Artgerechtes - ein tierisch menschliches Programm	20.00-23.00 <b>Das Wintermärchen</b>	20.00 Film <b>Moby Dick</b> Regie: John Huston in englischer Sprache	<b>13</b> Fr
	20.00 <b>Ernst und Heinrich</b> Schnäpple City	20.00-23.00 Abo 7024, 7025 <b>Das Wintermärchen</b>	11.00 Film <b>Charlie And The Chocolate Factory</b> 15.00 3 kleine Schweinchen 20.00 Film <b>Eye Of The Needle</b>	<b>14</b> Sa
11.00-16.00 Landpartie nach Michelbach <b>Das Theater</b> Herbordt/Mohren	19.00 Abo 6702 <b>Ernst und Heinrich</b> Schnäpple City	18.00-21.00 Abo 67/6825 <b>Das Wintermärchen</b>	11.00 Film <b>James And The Giant Peach</b> 15.00 <b>Oh, wie schön ist Panama</b> 20.00 Film <b>Twin Town</b>	<b>15</b> So
	20.00 <b>Kabarett Distel</b> Im Namen der Raute			<b>16</b> Mo
	20.00 <b>Kabarett Bundesliga 2015/2016</b> Christin Henkel vs. Roger Stein			<b>17</b> Di
	20.00 Abo 6709, 67/6867 <b>Sascha Korf</b> Wer zuerst lacht, lacht am längsten	20.00-21.25 Abo 67/6812 <b>Drink. Think. Love. - Platons Gastmahl</b> I: Katrin Eppler	20.00 Dramatische Lesung <b>In The Native State</b> Tom Stoppard NEAT - New English American Theatre	<b>18</b> Mi
20.00 Abo 67/6806, 7017 <b>Als ich einmal tot war und Martin L. Gore mich nicht besuchen kam</b>	20.00 <b>Benjamin Tomkins</b> ... früher war ich schizophoren, aber jetzt sind wir wieder ok!	20.00-21.25 Abo 67/6834 <b>Drink. Think. Love. - Platons Gastmahl</b>	20.00-21.30 Abo 67/6822, 67/6848 <b>Monsieur Ibrahim ...</b> I: Nelly Eichhorn	<b>19</b> Do
19.30 Einf. - 20.00 Abo 67/6833 <b>Als ich einmal tot war ...</b> A: Daniel Mezger	20.00 <b>Maren Kroymann</b> In My Sixties	20.00-21.25 <b>Drink. Think. Love. - Platons Gastmahl</b> 22.00 Jazz im Foyer <b>Kischkat Kühner Weiss</b>	15.00-15.40 (4+) <b>Vom kleinen Maulwurf ...</b> 20.00-21.30 Abo 67/6842, 67/6853 <b>Monsieur Ibrahim ...</b>	<b>20</b> Fr
20.00 <b>Als ich einmal tot war ...</b>	20.00 <b>Maren Kroymann</b> In My Sixties	18.00-19.25 <b>Drink. Think. Love. - Platons Gastmahl</b>	15.00-15.40 (3+) <b>Eine Wintergeschichte</b> 20.00-21.30 Abo 7022 <b>Monsieur Ibrahim ...</b>	<b>21</b> Sa
	11.00 <b>Helga Klaiber - Hölderlin</b> 19.00 <b>Werner Koczwar</b> - Am achten Tag ... Teil 2			<b>22</b> So
20.00 Buchpräsentation Atelier <b>Bouvard und Pecuchet 3000</b>				<b>23</b> Mo
	20.00 <b>Christoph Sonntag</b> Sonntags Gag-Werkstatt			<b>24</b> Di
	20.00 <b>Christoph Sonntag</b> Sonntags Gag-Werkstatt			<b>25</b> Mi
	20.00 <b>Heinrich del Core</b> Alles halb so wild	20.00-21.25 <b>Drink. Think. Love. - Platons Gastmahl</b>	20.00 <b>Save Me With A Song, Cause The World's Gone Mad!</b> B. Nalbantian, S. Hayashizaki NEAT - New English American Theatre	<b>26</b> Do
20.00 Performance Premiere <b>#6 - Queer Sells</b> von White on White	20.00 <b>Simone Solga</b> Im Auftrag Ihrer Kanzlerin	20.00-21.25 <b>Drink. Think. Love. - Platons Gastmahl</b>		<b>27</b> Fr
20.00 Performance <b>#6 - Queer Sells</b>	20.00 <b>Timo Wopp</b> Moral - Eine Laune der Kultur		15.00-15.40 (3+) <b>3 Kleine Schweinchen</b>	<b>28</b> Sa
11.00-16.00 Landpartie nach Michelbach <b>Das Theater</b> Herbordt/Mohren	19.00 <b>Madeleine Sauveur</b> Lichterkettenägenmassaker		15.00-15.40 (4+) <b>Peter und der Wolf</b>	<b>29</b> So
	20.00 <b>Ilja Richter mit Ingvo Clauder</b> Du kannst nicht immer 60 sein			<b>30</b> Mo



12.11.-06.12.15  
[www.buchwochen.de](http://www.buchwochen.de)

Haus der Wirtschaft  
Baden-Württemberg  
Stuttgart, Willi-Bleicher-Str. 19  
0711/123-3499, 10 bis 20 Uhr  
Gastland: Großbritannien

Börsenverein des Deutschen  
Buchhandels, Landesverband  
Baden-Württemberg e.V., und  
Ministerium für Finanzen und  
Wirtschaft Baden-Württemberg



## BUCHEN SIE MAL

Das neue Literatur-Abo der  
Kulturgemeinschaft



6 Literaturveranstaltungen in Stuttgart,  
z. B. im Literaturhaus, in der Akademie für  
gesprochenes Wort, bei den Buchwochen und  
beim Literaturspaziergang

**kultur**  
GEMEINSCHAFT

Telefon 0711 22477-20 · [www.kulturgemeinschaft.de](http://www.kulturgemeinschaft.de)

### Galerien

#### edith wahlant galerie

Hölderlinstraße 55, 70193 Stuttgart  
Telefon 0711/226 18 71, Telefax 0711/284 52 08  
ewm@edith-wahlant-galerie.de  
Di bis Fr 14–19 Uhr, Sa 12–16 Uhr

Katharina Hinsberg / Beate Terfloth  
bis 21. November 2015

#### Galerie Hollenbach

Ganghoferstraße 28, 70192 Stuttgart  
Telefon 0711/165 40 41, Telefax 0711/165 40 55  
info@galerie-hollenbach.de  
Mo, Di, Mi, Fr 13–17 Uhr, Do 9–17 Uhr und n. V.

Herbert Hamak – mille fiori  
bis 10. November 2015

#### Galerie Reinhard Hauff

Paulinenstrasse 47, 70178 Stuttgart  
Telefon 0711/60 97 70, Telefax 0711/620 26 67  
galerie@reinhardhauff.de  
Di bis Fr 13–18 Uhr, Sa 11–15 Uhr und n. V.

Pia Maria Martin  
back from the back burner, too  
bis 20. November 2015



Pia Maria Martin,  
Tirage 16, 2015

#### Galerie Michael Sturm

Christophstraße 6, 70178 Stuttgart  
Telefon 0711/615 95 68, Telefax 0711/615 95 81  
mail@galerie-sturm.de  
Di bis Fr, 12–18 Uhr, Sa, 11–14 Uhr und n. V.

Dave Bopp / Kevin Simón Mancera  
bis 7. November 2015

#### Galerie von Braunbehrens

Rotebühlstraße 87, 70178 Stuttgart  
Telefon 0711/528 514 50, Telefax 0711/528 514 59  
art@galerie-braunbehrens.de  
Di bis Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr und n. V.

Auftakt in Stuttgart – Gruppenausstellung  
bis 7. November 2015

#### Galerie Thomas Fuchs

Reinsburgstraße 68 A, 70178 Stuttgart  
Telefon 0711/933 424 15, Telefax 0711/469 133 77  
info@galeriefuchs.com  
Di bis Fr 13–19 Uhr, Sa 11–16 Uhr und n. V.

#### Sebastian Lettner

6. November bis 5. Dezember 2015  
Eröffnung: Freitag, 6. November, 18 bis 22 Uhr



Jochen Hein,  
Ocean Surface I, 2015

### Galerien

### Impressum

Kultur. Blätter für Kenner und Neugierige  
26. Jahrgang 2015  
Nr. 252 November

Erscheint jeweils Mitte des Vormonats 10-mal jährlich für die Monate September/Oktober bis Juli. Die Doppelnummer September/Oktober erscheint gegen Anfang September. Schutzgebühr: 2 Euro. Der Jahresbezugspreis beträgt 18 Euro, für Mitglieder der Kulturgemeinschaft ist der Bezugspreis bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herausgegeben von der Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.  
Theodor-Heuss-Straße 21, 70174 Stuttgart  
Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23  
info@kulturgemeinschaft.de  
www.kulturgemeinschaft.de

Herausgeber: Bernhard Löffler (V.i.S.d.P.), Dr. Ute Harbusch  
Autoren: Adrienne Braun, Angelika Brunke, Werner M. Grimm, Jürgen Hartmann, Dietrich Heißenbüttel, Ulrich Kriest, Petra Mostbacher-Dix, Angela Reinhardt, Thomas Rothschild, Dietholf Zerweck

Redaktion: Dr. Ute Harbusch  
Mitarbeit: Cynthia Brenken-Meyke, Sandro Faust, Birgit Gilbert, Laura Kalla, Susanne Osing

Verlag/Produktion: Druckhaus Waiblingen  
Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen  
Telefon 07151 566-0, Fax 07151 566-323  
Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.  
Theodor-Heuss-Straße 21, 70174 Stuttgart  
Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23

Anzeigen: Agentur Hanne Knickmann  
Römerstraße 45, 69115 Heidelberg  
Telefon 06221 67342-50, Fax 06221 67342-51  
hk@hanne-knickmann.de

www.hanne-knickmann.de, www.kulturzeitschriften.net  
Nachdruck – mit Quellenangabe – gestattet.  
Wiedergabe von Fotos nur mit Erlaubnis des Herausgebers.  
Belegexemplare erbeten. Alle Post bitte an die Adresse des Herausgebers. Das Papier für diese Zeitung wird zu 70 Prozent aus Altpapier hergestellt.

Bildnachweise: 1 Berenike, A. T. Schaefer; 2 Als ich einmal tot war, Rob Lewis; 12 Vessalina Kasarova, Marco Borggreve; Mutter Krausens Fahrt ins Glück, Flunker Produktionen

	Studio Theater (STU)	Wortkino (WO) Dein Theater	Kulturwerk (KW)	Wilhelma Theater (WIL)	Friedrichsbau Varieté (FR)	Literaturhaus Stuttgart
<b>1</b> So	Hohenheimer Straße 44 70184 Stuttgart Telefon 07 11/24 60 93	Werastraße 6 70182 Stuttgart Telefon 07 11/2 62 43 63	Ostendstraße 106 A 70188 Stuttgart Telefon 07 11/4 80 89 99	Neckartalstraße 9 70376 Stuttgart Telefon 07 11/95 48 84 95	Siemensstraße 15 70469 Stuttgart Telefon 07 11/2 25 70-70	Breitscheidstraße 4 70174 Stuttgart Telefon 07 11/22 02 17–3
<b>2</b> Mo		18.00-20.00 Abo 67/6856 <b>Bis in unsere Tage</b> Matthias Claudius zum 200. Todestag				20.00 Filmpräsentation <b>Die Kinogängerin.</b> Ilse Aichinger zum Geburtstag Einf: Norbert Beilharz
<b>3</b> Di		16.00 <b>Mythos Czernowitz</b> Helmut Braun				
<b>4</b> Mi	16.00-17.30 <b>Gift</b> A: Lot Vekemans I: Denis Kundic	19.00 <b>Mythos Czernowitz</b>				20.00 Lesung und Gespräch <b>Das bessere Leben</b> Ulrich Peltzer Mod: Helmut Böttiger
<b>5</b> Do	20.00-21.30 Abo 67/6837, 7018 <b>Gift</b>				19.30 Vorpremiere <b>Die RoseVue</b>	
<b>6</b> Fr	20.00-21.30 Abo 7007 <b>Gift</b>	20.00-21.45 <b>Der Mann von fünfzig Jahren</b> Entfallen statt liften A: J. W. von Goethe	20.30 Improtheater <b>Die Weißen und die Pinken</b> Wilde Bühne		20.00 Premiere <b>Die RoseVue</b> I: Ralph Sun	Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises ermäßigten Eintritt zu allen Veranstaltungen im Literaturhaus Stuttgart.
<b>7</b> Sa	20.00-21.30 Abo 7008 <b>Gift</b>	20.00-22.00 Abo 67/6865 <b>Amore am Ohre</b> Leuchtende Augenblicke		20.00 <b>Oper légère: Der Barbier von Sevilla nach Gioachino Rossini</b> Franziska Dannheim	17.00 <b>Die RoseVue</b>	
<b>8</b> So		18.00-20.00 Abo 67/6829, 67/6831 <b>Europanoptikum</b> Muster, Klänge, Bilder, Lieder		19.00-20.25 <b>Georg Elser - allein gegen Hitler</b> Theater Lindenhof	18.00 Abo 2275, 2276 <b>Die RoseVue</b>	
<b>9</b> Mo		16.00-18.00 <b>Jüdische Zigeunerin</b> Ein Porträt der Lyrikerin Rose Ausländer	20.40 Tanzabend <b>Swinging Wednesdays</b>		20.00 <b>Die RoseVue</b>	20.00 Ausstellungseröffnung und Lesung <b>Wolfgang Herrndorf: Bilder</b> C. Wimmer, J. Klopffmann, P. Singer, W. Michalek
<b>10</b> Di		16.00-17.50 <b>Großer Mann, was tun?</b> Friedrich Schiller - ein Porträt des europäischen Dichters			20.00 Abo 2206, 2296 <b>Die RoseVue</b>	20.00 Lesung und Gespräch <b>Juden und Worte</b> Fania Salzberger-Oz Mod: Anat Feinberg
<b>11</b> Mi		19.00-21.00 <b>50 Jahr blondes Haar</b> Deutsche Schlager aus fünf Jahrzehnten		20.00-21.30 Abo 67/6819, 7004 <b>Sieben Türen, Bagatellen</b> A: Botho Strauß	19.30 <b>Die RoseVue</b>	20.00 Hospitalhof Abo 8102, 8103, 8104 <b>Die schützende Hand</b> Wolfgang Schorlau
<b>12</b> Do		20.00-22.00 Abo 67/6845, 67/6850 <b>Buschwerk</b> Bildergeschichten von Wilhelm Busch		20.00-21.30 Abo 7003, 7015 <b>Sieben Türen, Bagatellen</b> I: Niklaus Helbling	20.00 <b>Die RoseVue</b>	
<b>13</b> Fr	19.00 <b>Auch Deutsche unter den Opfern</b> Theater Münster	20.00-21.45 <b>Ewig und drei Tage</b> Alter ist das einzige Mittel, um lange leben zu können		11.00 und 15.00 <b>Peter Pan - das Musical</b> Theater Liberi	17.00 <b>Die RoseVue</b>	
<b>14</b> Sa		18.00-19.45 Abo 7012 <b>Himmelsstürmer</b> 400 Jahre Keplersche Gesetze			14.00-15.00 Premiere <b>Zimt &amp; Zauber</b> 18.00 Abo 2233, 2277, 2305, 2334 <b>Die RoseVue</b>	
<b>15</b> So		16.00-18.00 <b>Stein im See</b> Leben und Dichtung von Selma Lagerlöf				20.00 Autor im Gespräch <b>Die vielen Tode unseres Opas Jurek</b> Matthias Navrat Mod: Wolfgang Niess
<b>16</b> Mo		16.00-18.00 <b>Die Ehe ein Traum</b> Dispute und Gespräche von Hans Rasch	19.30 Dokumentarfilm <b>Das Salz der Erde</b>		20.00 <b>Die RoseVue</b>	
<b>17</b> Di		16.00-18.00 <b>Die Ehe ein Traum</b> Dispute und Gespräche von Hans Rasch	20.40 Tanzabend <b>Swinging Wednesdays</b>		20.00 Abo 2462 <b>Die RoseVue</b>	20.00 Lesung und Gespräch <b>Der Automobilclub von Kairo</b> Alaa al-Aswani Mod: Esther Saoub
<b>18</b> Mi	20.00 Live-Hörspiel Premiere <b>Die blaue Liste (UA)</b> nach Wolfgang Schorlau	20.00-22.00 <b>Seid ihr noch zu retten?</b> Franziska von Hohenheim und andere Frauengestalten			15.30-16.45 <b>Variété zum Tee</b> I: Ralph Sun 19.30 <b>Die RoseVue</b>	
<b>19</b> Do	20.00 Live-Hörspiel Abo 67/6821, 67/6827 <b>Die blaue Liste</b> I: Günter Maurer	20.00-22.00 <b>Blaus Wunder</b> Der Mundartdichter Josef Eberle alias Sebastian Blau	20.30 Improtheater <b>krimiwerke</b> Ein abendfüllender, improvisierter Krimi		20.00 <b>Die RoseVue</b>	
<b>20</b> Fr	20.00 Live-Hörspiel Abo 67/6820 <b>Die blaue Liste</b>	18.00-20.00 Abo 67/6835 <b>Sag mir, wo die Lieder sind</b> Verpönt, vergessen, aber nicht verstummt: das deutsche Volkslied		20.00-22.20 <b>Homo Faber</b> Theater Lindenhof	11.00-12.00 und 14.00-15.00 <b>Zimt &amp; Zauber - Eine artistische Schiffsreise</b>	
<b>21</b> Sa	20.00 Live-Hörspiel <b>Die blaue Liste</b>	16.00-18.00 <b>Sag mir, wo die Lieder sind</b> Verpönt, vergessen, aber nicht verstummt: das deutsche Volkslied		20.00-22.20 <b>Homo Faber</b> Theater Lindenhof		20.00 Lesung und Gespräch <b>Gehen, Ging, Gegangen.</b> Jenny Erpenbeck und Marina Naprushkina
<b>22</b> So	15.00-16.10 (8+) <b>Tom Sawyer &amp; Huckleberry Finn</b> nach Mark Twain I: Nadine Klante	16.00-17.45 <b>Ewig und drei Tage</b> Alter ist das einzige Mittel, um lange leben zu können			20.00 <b>Die RoseVue</b>	20.00 <b>Die spinnen, die Römer!</b> Gudrun Penndorf und Jean-Pierre Mercier
<b>23</b> Mo	10.00-10.50 (4+) <b>Die zweite Prinzessin</b> A: Gertrud Pigor I: Nadine Klante	20.00-22.15 <b>50 Jahr blondes Haar</b> Deutsche Schlager aus fünf Jahrzehnten		20.40 Tanzabend <b>Swinging Wednesdays</b>	20.00 Abo 2239 <b>Die RoseVue</b>	
<b>24</b> Di	10.00-11.00 (5+) <b>An der Arche um acht</b> A: Ulrich Hub I: Edith Erhardt	19.00-21.00 <b>50 Jahr blondes Haar</b> Deutsche Schlager aus fünf Jahrzehnten		20.30 Theater Abo 8181 <b>Endeffekt</b> I: Philipp Falser	19.30 <b>Die RoseVue</b>	20.00 Lesung und Gespräch <b>Rosaleens Fest</b> Anne Enright Mod: Tanya Lieske
<b>25</b> Mi	20.00-22.15 <b>Studio Impro Show</b> (ausverk.) WildWechsel	20.00-22.00 <b>Bis in unsere Tage</b> Matthias Claudius zum 200. Todestag		20.30 <b>Endeffekt</b>	20.00 <b>Die RoseVue</b>	20.00 <b>Korrespondententalk</b>
<b>26</b> Do	20.00-22.15 <b>Studio Impro Special - X-Mas Show!</b> WildWechsel	20.00-21.30 Abo 67/6843, 67/6869 <b>Der Mantel!</b> Kleiner Kosmos - große Sehnsucht. Nach Nikolaj Gogol		21.00 <b>Große Swing Party</b> mit der Liveband »The Kalishnikovs«	17.00 und 21.00 <b>Die RoseVue</b>	
<b>27</b> Fr	20.00 Live-Hörspiel Abo 67/6859, 67/6862 <b>Die blaue Liste</b> nach Wolfgang Schorlau	17.00 <b>Advent im Wortkino</b> Mit literarischen und musikalischen Überraschungen			11.00 und 14.00 <b>Zimt &amp; Zauber</b> 18.00 Abo 2222 <b>Die RoseVue</b>	
<b>28</b> Sa	20.00 Live-Hörspiel <b>Die blaue Liste</b> I: Günter Maurer					
<b>29</b> So	15.00-16.00 (5+) <b>An der Arche um acht</b> A: Ulrich Hub I: Edith Erhardt					
<b>30</b> Mo						

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, UA = Uraufführung, \*\*\* = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.  
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **rot markierten Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen.

Treffpunkt Rotebühlplatz	Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB)	Forum am Schlosspark Ludwigsburg (FO)	Theater Lindenhof Melchingen (LIND)
<p>Rotebühlplatz 28 70173 Stuttgart Telefon 07 11/18 73-804</p>	<p>Strohstraße 1 73728 Esslingen Telefon 07 11/35 12-30 44</p>	<p>Stuttgarter Straße 33 71638 Ludwigsburg Telefon 071 41/9 10-39 00</p>	<p>Unter den Linden 18 72393 Burladingen Telefon 071 26/92 93 94</p>
<p>20.00 Vortrag <b>Westtürkei - auf den Spuren der Römer und Osmanen</b> Dieter Bleicher</p>	<p>16.00 (10+) P2 <b>Die Kurzhosengang</b> Victor Caspak &amp; Yves Lanois</p>	<p>17.00 <b>Emmas Glück</b> A: Claudia Schreiber</p>	<p>17.00 <b>Emmas Glück</b> A: Claudia Schreiber</p>
<p>20.00 Film <b>Melaza</b> Kuba, 2012 Regie: Carlos Lechuga. OmU</p>	<p>20.00 P2 Live-Hörspiel <b>Der Frauenarzt von Bischofsbrück. Die indische Verschwörung - Folge 2</b></p>	<p>20.00 <b>Rennfahrer Bieberle</b> Schwaben im Crashtest I: Susanne Hinkelbein</p>	<p>20.00 <b>Rennfahrer Bieberle</b> Schwaben im Crashtest I: Susanne Hinkelbein</p>
<p>20.00 Film mit Live-Musik <b>Cine-Konzert: »Sonnenaufgang - Lied von zwei Menschen«</b> M: RadioMentale</p>	<p>16.00 (4+) Studio <b>Die Glücksfee</b> 20.00 P1 <b>Narziß und Goldmund</b></p>	<p>20.00 <b>Das Spiel von Liebe und Zufall</b> A: Pierre Carlet de Marivaux</p>	<p>20.00 <b>Das Spiel von Liebe und Zufall</b> A: Pierre Carlet de Marivaux</p>
<p>11.00-19.00 <b>Tag der Kulturen</b></p>	<p>16.00 (8+) Studio Lesekiste <b>Fünf Wochen im Ballon</b> 18.00 P1 Gastspiel <b>Der schwäbische Tartüff</b></p>	<p>19.00 <b>W. A. Mozart - Requiem</b> Philharmonischer Chor Ludwigsburg</p>	<p>20.00 <b>Das Spiel von Liebe und Zufall</b> I: Christof Küster</p>
<p>20.00 Vortrag <b>Namibia, Botswana, Simbabwe und Südafrika</b> Robert Moser</p>	<p>19.00 Einf. - 19.30-21.40 (14+) S <b>Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone</b> A: M. Haddon/S. Stephens</p>	<p>20.00 <b>Barclay James Harvest featuring Les Holroyd</b></p>	<p>17.00 <b>Die Drei vom Dohlegässle zu zweit!</b> Mir schwätzet no lang</p>
<p>18.00 Vortrag <b>Der Iran - eine Reise in ein unbekanntes Land</b> Jörg Seyfried</p>	<p>19.00 Einf. - 19.30 S Abo 8180 <b>Der Sheriff von Linsbach</b> Eine schwäbische Komödie A: Oliver Storz I: Christine Gnann</p>	<p>20.00 <b>Schwäbische Schöpfung samt Sündenfall</b> mit Berthold Biesinger</p>	<p>20.00 <b>Der Kerl vom Land</b> Komödiantische Liebesgeschichte</p>
<p>20.00 Podiumsgespräch <b>Herz in Gefahr - Koronare Herzkrankheit</b> Mit Dr. med. Suso Lederle</p>	<p>19.00 Einf. - 19.30-21.15 S Abo 8220 <b>Der fliegende Holländer</b> 20.00 P2 <b>Der Frauenarzt von Bischofsbrück</b></p>	<p>20.00-21.25 <b>Der Kerl vom Land</b> Komödiantische Liebesgeschichte</p>	<p>20.00-21.25 <b>Der Kerl vom Land</b></p>
<p>17.30 Schaufenster <b>Dr. Baelz - Leibarzt des Tenno</b> Dr. Susanne Germann</p>	<p>19.00 Einf. - 19.30 S Abo 7019, 8221 <b>Der Sheriff von Linsbach</b> 20.00 P2 <b>Der Frauenarzt von Bischofsbrück</b></p>	<p>19.15 Einf. - 20.00-22.00 <b>Pierre-Laurent Aimard &amp; Sir Roger Norrington</b> Zürcher Kammerorchester</p>	<p>17.00 <b>Tuschuur on Tour</b> Poliakoffs Eventkapelle 1 M: Susanne Hinkelbein</p>
<p>20.00 <b>Gala der Preisträger des 19. Internationalen Solo-Tanz-Theater Festivals</b></p>	<p>16.00 (4+) P2 <b>Zwei Schwestern ...</b> 19.30-21.50 S Abo 7006, 8225 <b>Ring Of Love oder Der Preis des Ruhms</b></p>	<p>20.00 <b>Michael Patrick Kelly</b> »Human« Herbst Tour 2015</p>	<p>20.00 <b>Kenner trinken Württemberger</b> A: Thaddäus Troll mit B. Hurm und U. Zellmer</p>
<p>20.00 <b>Gala der Preisträger des 19. Internationalen Solo-Tanz-Theater Festivals</b></p>	<p>19.00 Einf. - 19.30 S <b>Der Sheriff von Linsbach</b> A: Oliver Storz I: Christine Gnann</p>	<p>19.15 Einf. - 19.00-21.30 Abo 8202, 8205 <b>Shaun Parker &amp; Company</b> »Am I« Ch: Shaun Parker</p>	<p>20.00 <b>Spätzle mit Soß!</b> Eine heitere Schwabenkunde</p>
<p>16.00 Kindertheater (3+) <b>Gute Nacht Gorilla</b> Kindertheater Mär</p>	<p>20.00 Studio Premiere <b>Nepal</b> A: Urs Widmer I: Utha Mahler</p>	<p>20.00 <b>Die goldenen Äpfel der Hesperiden</b> mit Thomas Vogel und Heiner Kondschat</p>	<p>20.00 <b>Die Ausreißerinnen</b></p>
<p>18.30 Vortrag <b>Plastikfreies Leben</b> Susan Rößner</p>	<p>16.00 (5+) S Premiere <b>Der kleine Ritter Trenk</b> 20.00 P1 <b>Faust. Der Tragödie erster Teil</b></p>	<p>20.00 <b>Die Ausreißerinnen</b></p>	<p>20.00 <b>Die Ausreißerinnen</b></p>
<p>19.00 Vortrag <b>Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft</b> Felix Steinbrenner</p>	<p>19.00 Einf. - 19.30 S <b>Der Sheriff von Linsbach</b> A: Oliver Storz I: Christine Gnann</p>	<p>20.00 <b>Spätzle mit Soß!</b> Eine heitere Schwabenkunde</p>	<p>20.00 <b>Die Ausreißerinnen</b></p>
<p>19.00 Vortrag und Diskussion <b>Pegida und AfD - die Angst vor gesellschaftlicher Vielfalt?</b></p>	<p>20.00 P2 Live-Hörspiel <b>Der Frauenarzt von Bischofsbrück</b> Olé Espana - Folge 5</p>	<p>20.00 <b>Die Ausreißerinnen</b></p>	<p>20.00 <b>Die Ausreißerinnen</b></p>
<p>11.00 Literaturfrühstück <b>Dr. med. Gottfried Benn (1886 - 1956)</b> Mit Claus Huebner</p>	<p>20.00 P1 <b>Alte Liebe</b> 20.00 Studio <b>Nepal</b></p>	<p>19.15 Einf. - 20.00-22.00 Abo 8201 <b>Vesselina Kasarova &amp; Württembergisches Kammerorchester Heilbronn</b></p>	<p>20.00 <b>Homo Faber</b> nach dem Roman von Max Frisch</p>
<p>18.00 vhs Bürgerfoyer <b>Prostitution - (k)ein Thema in Stuttgart?</b></p>	<p>16.00 P2 Gastspiel <b>Krabat</b> 19.30 S <b>Theatersport</b></p>	<p>19.00 <b>Homo Faber</b></p>	<p>20.00 <b>Spätzle mit Soß!</b> Eine heitere Schwabenkunde</p>
<p>19.30 Vernissage <b>vhs-photogalerie: Nachbarschaft (Europäischer Architektur-fotografiepreis 2015)</b></p>	<p>11.00 P1 <b>Matinee</b> 16.00 (8+) Studio <b>Die Reise zum ...</b> 16.00 (6+) P2 <b>Fatima und der Traumdieb</b> 20.00 P1 <b>Narziß und Goldmund</b></p>	<p>19.30 <b>LKZ-Weihnachtsgala</b></p>	<p>20.00 <b>Homo Faber</b></p>

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, \*\*\* = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.  
**Spalte WLB:** S = Schauspielhaus, P 1/2 = Podium 1/2 im Schauspielhaus.  
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle rot markierten Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

# Poesie der Farbe

23.10.2015 - 14.2.2016

Beckmann  
Campendonk  
Delaunay  
Dix  
Feiningr  
Grosz  
Jawlensky  
Kandinsky  
Klee  
Kubin  
Macke  
Marc  
Nolde

**STAATSGALERIE STUTTGART**

www.staatsgalerie.de

# /literaturblatt

Lesen ist (unsere) Leidenschaft

- Literatur hautnah: Porträts von und Interviews mit Autoren, Übersetzern, Büchermachern und Literaturvermittlern
- Lese Freude: Empfehlungen zu Novitäten und wiederentdeckten Büchern
- Weltkultur: Neues aus der Literaturszene - weit über die Landesgrenzen hinaus
- Erfrischendes: Der Prominenten-Fragebogen „Was lesen Sie?“ und ein Steckbrief-Rätsel

Das Literaturblatt erscheint zweimonatlich.  
Jahresabonnement: € 19,80 [D] (zzgl. 12,80 Versandkosten in Deutschland)  
ISSN 1616-4555

Weitere Informationen: [www.literaturblatt.de](http://www.literaturblatt.de)

**Auf den Stuttgarter Buchwochen (12.11.-6.12) liegt Ihr Probeheft für Sie bereit!**

**Hirzel Verlag**  
Birkenwaldstr. 44 | 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 2582 353 | Telefax 0711 2582 390  
service@hirzel.de | www.hirzel.de

FORUM AM SCHLOSSPARK



## TheaterForum 15|16

FR 30. Oktober <b>Die Räuber</b>	<b>Badisches Staatstheater Karlsruhe</b> Mina Salehpour, Regie
FR 18. Dezember <b>Viel Lärm um Nichts</b>	<b>Nationaltheater Mannheim</b> Sebastian Schug, Regie
DI 2. Februar <b>Drei Schwestern</b>	<b>Staatsschauspiel Dresden</b> Tilman Köhler, Regie
MI 23. März <b>Nora</b>	<b>Schauspiel Frankfurt</b> Michael Thalheimer, Regie
SO 10. April <b>Ödipus Stadt</b>	<b>Deutsches Theater Berlin</b> Stephan Kimmig, Regie

**Karten (0711) 2 555 555**  
sowie bei allen Easy Ticket Vorverkaufsstellen  
[www.forum.ludwigsburg.de](http://www.forum.ludwigsburg.de)  
Ermäßigte Karten für Mitglieder der Kulturgemeinschaft.



3. OKTOBER 2015 – 24. JANUAR 2016

ANDREAS GURSKY



Unser Partner  
**SAL.OPPENHEIM**  
Privatbank seit 1779

**MUSEUM FRIEDER BURDA**  
BADEN-BADEN

## MADE IN GERMANY 2015

Interkulturelles Theaterfestival

11. bis 15. November



- Vorhaut** Ballhaus Naunynstraße (Berlin)
- La nouvelle Pensée noire – Chefferie** Gintersdorfer/Klaaßen
- Ich rufe meine Brüder** theaterperipherie (Frankfurt)
- Auch Deutsche unter den Opfern** Theater Münster
- Hauptrolle** Christoph Winkler und ehrliche Arbeit – freies Kulturbüro Berlin
- König Hamed und das furchtlose Mädchen** Schnawwl (Mannheim)
- Paradise Mastaz** Hajusom e. V. (Hamburg)
- Tigermilch** Comedia Theater (Köln)
- Leider Deutsch** theaterkohlenpott (Herne)

[www.madeingermany-stuttgart.de](http://www.madeingermany-stuttgart.de)

## AUCH DEUTSCHE UNTER DEN OPFERN

von Tuğsal Moğul



Will wirklich niemand etwas gewusst, niemand etwas gesehen haben, niemand etwas geahnt haben?

Elf Jahre lang zieht eine rechte Terrorgruppe mordend durchs Land. Elf Jahre wurde von Seiten der Ermittler verbreitet, dass die Morde mit Drogendelikten, Geldwäsche und Menschenhandel der türkischen Mafia zusammen hängen. Schließlich wird im November 2011 der sogenannte „Nationalsozialistische Untergrund“ (NSU) aufgedeckt, nachdem sich die Hauptverantwortlichen selbst getötet haben und es ergibt sich ein erschreckendes Bild davon, wie viel über den NSU bereits vorher bekannt war. Doch statt gründlich aufzuarbeiten wie Verfassungsschutz, V-Männer, NPD und NSU zusammenklüngeln, verrennt sich der seit Mai 2013 andauernde Prozess vor dem Oberlandesgericht München in den Details. Auf dem rechten Auge blind - diese Tradition der deutschen Behörden von Polizei und Justiz nimmt Tuğsal Moğul in seinem Stück zum Anlass, Aufklärung darüber herzustellen. „Auch Deutsche unter den Opfern“ beleuchtet die Geschehnisse und stellt Fragen. Hätten die Behörden anders reagiert, wenn die Opfer deutsche Mitbürger gewesen wären? Was war die Rolle des Staates in dieser Mordserie?

THEATERHAUS SCHAUSPIEL  
Regie: Janet Stornowski | Bühnenbild und Kostüme: Gudrun Schretzmeier | Dramaturgie: Thomas Richardt | Regieassistent: Brigitte Luik | Kostümassistent: Christine Lange | Bühnenbildassistent: David Fitzgerald | Bühnenbau: Marc Dobmaier, Max Hochreiter | Requisite: Beate Mergel | Technik: Martin Hartnagel, Gunnar Hälsig, Jens Fischinger | Foto: Simon Wachter

Monatlich im Programm

THEATERHAUS Stuttgart • Siemensstr. 11 • 70469 Stuttgart  
[www.theaterhaus.com](http://www.theaterhaus.com) • Tel.: +49 (0)711 4020720



### TIPP

Termine noch schneller online erfahren unter: [www.kulturgemeinschaft.de](http://www.kulturgemeinschaft.de)

Der Abo-Kalender gibt die Vorstellungstermine der Monats-Abos im Gültigkeitsmonat dieser Zeitung an. Die Ziffer mit dem Unterstrich nach der Abogruppennummer zählt die aktuelle Vorstellung der Gruppe im Verlauf der Spielzeit. Die Karten zu den aufgeführten Veranstaltungen werden mindestens acht Tage vor der Vorstellung verschickt. Bitte informieren Sie uns spätestens zehn Tage im Voraus, wenn Sie Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können. Informationen zu den Abo-Veranstaltungen, die nicht in den vorausgegangenen Kalenderspalten aufgeführt sind, sowie zu den Auswahl-Abos Konzert, Kino und Kunst veröffentlichen wir auf den folgenden Seiten.

### November 2015

	45	46	47	48	49
So	1	8	15	22	29
Mo	2	9	16	23	30
Di	3	10	17	24	
Mi	4	11	18	25	
Do	5	12	19	26	
Fr	6	13	20	27	
Sa	7	14	21	28	

Abogruppe	Vorstell.-nummer	Tag der Vorstellung	Spiel-stätte
<b>Monats-Abos</b>			
<b>2200 ... Gemischtes Abo Plus 1</b>			
2200_3	Mi 11 11	KIM	
2201_3	Do 5 11	AS	
2202_3	Do 19 11	KIM	
2203_3	So 1 11	OH	
2204_3	So 1 11	SH	
2205_3	Mi 11 11	AS	
2206_3	Mi 11 11	FR	
2207_3	Di 3 11	AS	
2208_3	So 22 11	SH	
2210_3	So 1 11	OH	
2211_3	Di 3 11	KIM	
2212_3	Fr 27 11	KKL/B	
2213_3	Di 24 11	SH	
2214_3	Mo 9 11	KKL/B	
2215_3	Fr 6 11	SH	
2216	Keine Vorstellung		
2217_4	Di 24 11	OH	
2218_4	Sa 14 11	SH	
2219_3	Di 3 11	KIM	
2220_2	Di 3 11	KIM	
2221_2	Di 3 11	KIM	
2222_4	So 29 11	FR	
2223_4	Mo 30 11	OH	
2224_3	Di 3 11	KIM	
2225_4	Fr 27 11	SH	
2226_3	Di 3 11	SH	
2227_3	Mo 30 11	OH	
2228_4	Do 26 11	KKL/M	
2229_4	Mo 23 11	OH	
2230	Keine Vorstellung		
2231_4	Fr 27 11	KKL/B	
2232_4	Fr 20 11	SH	
2233_3	So 15 11	FR	
2234_3	Mo 16 11	AS	
2235_3	Di 17 11	AS	
2236_3	Fr 27 11	KKL/B	
2237_3	Mi 4 11	KIM	
2238_3	Mi 25 11	AS	
2239_3	Mi 25 11	FR	
2240_3	Fr 13 11	KIM	
2241_2	Mi 4 11	KIM	
2242_2	Di 3 11	KIM	
2243_2	Di 3 11	AS	
2244_3	Mi 25 11	AS	
2246_2	Mi 4 11	KIM	
2247_2	Di 3 11	AS	
2248_3	Di 24 11	SH	
2249_2	Di 3 11	AS	
2250_4	Do 26 11	SH	
2251_2	Di 3 11	AS	
2252_2	Di 3 11	AS	
2253_3	Fr 13 11	KIM	
2254_3	Mo 16 11	AS	
2255_3	Fr 27 11	KKL/B	
2256_3	Fr 13 11	KIM	
2257_2	Do 5 11	KIM	
2258_2	Sa 7 11	OH	
2259_3	Di 17 11	SH	
2260_3	Mo 16 11	AS	
2261_2	Mi 4 11	AS	
2262_2	Mi 4 11	AS	
2264_2	Mi 4 11	AS	
2265_3	Mi 25 11	AS	
2266_3	Di 17 11	SH	
2267_2	Mi 4 11	AS	
2268_2	Mi 4 11	AS	
2269_2	Mi 4 11	AS	
2270_2	Mi 4 11	AS	
2272_2	Mo 2 11	AS	
2273_2	Mi 4 11	AS	
2274_3	So 22 11	SH	
2275_2	So 8 11	FR	
2276_2	So 8 11	FR	
2277_2	So 15 11	FR	
2278_2	Do 5 11	AS	

2280_2	Di 3 11	OH	
2281_3	Do 5 11	OH	
2282_3	Do 12 11	OH	
2283_2	Mi 4 11	AS	
2284_3	Mo 23 11	AS	
2285_3	Di 10 11	AS	
2286_2	Do 5 11	AS	
2287_3	Di 10 11	AS	
2288	Keine Vorstellung		
2289_3	Fr 27 11	KKL/B	
2290_2	Fr 13 11	KIM	
2291_2	Di 10 11	AS	
2292_2	Mi 4 11	AS	
2293_3	Mo 16 11	AS	
2294_2	So 1 11	OH	
2295_2	Mo 9 11	KKL/B	
2296_2	Mi 11 11	FR	
2297_2	Do 5 11	OH	
2298_2	Mo 9 11	KKL/B	
2299_3	Mo 16 11	AS	
2300_2	Do 12 11	AS	
2303_3	Fr 13 11	KIM	
2305_2	So 15 11	FR	
2308_2	Di 3 11	OH	
2311_2	Mo 9 11	AS	
2312_2	Sa 14 11	SH	
2314_2	Do 5 11	AS	
2316_2	Di 10 11	AS	
2317_3	Do 12 11	AS	
2321_2	Mo 9 11	AS	
2322_2	So 1 11	OH	
2323_2	Fr 6 11	OH	
2324_2	Do 12 11	AS	
2325_3	Sa 21 11	OH	
2326_2	Do 12 11	AS	
2329_2	Sa 7 11	OH	
2330_2	Di 10 11	AS	
2332_2	Mi 11 11	AS	
2334_2	So 15 11	FR	
<b>2400 ... Gemischtes Abo</b>			
2400_2	Mo 9 11	AS	
2401_2	Mo 2 11	AS	
2402_3	Do 26 11	KKL/M	
2403_2	Mo 9 11	KKL/B	
2404_2	Mi 11 11	SH	
2405_2	So 1 11	OH	
2406	Keine Vorstellung		
2407_2	Sa 14 11	SH	
2408_3	Do 26 11	KKL/M	
2409_2	Di 3 11	KIM	
2410_2	Di 3 11	KIM	
2411_3	Sa 14 11	AS	
2412_3	Fr 20 11	OH	
2413_2	Fr 27 11	KKL/B	
2414_3	Di 17 11	SH	
2415_3	Mo 16 11	AS	
2416_2	So 1 11	OH	
2417_2	Mo 9 11	KKL/B	
2418_2	Sa 7 11	SH	
2419_3	Di 17 11	AS	
2420_3	Fr 13 11	OH	
2421_3	Fr 27 11	KKL/B	
2422_3	Sa 7 11	OH	
2423_2	Do 5 11	KIM	
2424	Keine Vorstellung		
2425_2	Fr 13 11	OH	
2426	Keine Vorstellung		
2427	Keine Vorstellung		
2428_2	Do 5 11	OH	
2429_2	So 1 11	OH	
2430_2	Do 5 11	OH	
2431_2	Mo 9 11	AS	
2432_2	Mo 2 11	AS	
2433_2	Di 3 11	KIM	
2434_2	Di 3 11	KIM	
2435_2	Sa 7 11	SH	
2436_3	So 15 11	SH	
2437_2	Mi 11 11	KIM	
2438_3	Di 24 11	AS	
2439_2	Mo 2 11	AS	

2440_3	Fr 6 11	OH
2441_3	Mo 23 11	AS
2442_2	Do 12 11	AS
2443_2	Mi 25 11	AS
2444_3	Mi 25 11	AS
2445_3	Fr 27 11	KKL/B
2446_2	Fr 6 11	SH
2447_3	Do 26 11	KKL/M
2448_3	Mi 25 11	KIM
2449_3	Fr 20 11	SH
2450_3	Fr 27 11	KKL/B
2451_2	Mi 4 11	KIM
2452_2	Mo 2 11	AS
2453_2	Di 3 11	AS
2454_2	Fr 13 11	KIM
2455_2	Mo 9 11	KKL/B
2456_2	Do 12 11	AS
2457_2	Mo 9 11	KKL/B
2458_2	Sa 7 11	OH
2459_3	Mo 30 11	OH
2460_2	Mi 4 11	AS
2461_2	Do 12 11	AS
2462_2	Mi 18 11	FR
2463_2	Di 3 11	AS
2464_2	Mi 4 11	KIM
2465_2	Fr 6 11	OH
2466_2	Sa 14 11	OH
2467_2	Fr 27 11	KKL/B
2469_2	Mi 4 11	AS
2470_2	Do 5 11	OH
2471_3	Do 19 11	KIM
2472_2	Fr 6 11	OH
2473_2	So 1 11	SH
2474_3	Do 26 11	SH
2475_2	Mi 4 11	KIM
2476_3	Fr 20 11	SH
2477_2	Mo 2 11	AS
2478_3	Fr 20 11	SH
2479_2	Do 12 11	SH
2480_2	Do 12 11	AS
2481_2	Fr 6 11	OH
2482_2	Do 12 11	SH
2483_2	Mi 4 11	KIM
2484_2	Fr 27 11	KKL/B
2485_2	Di 3 11	KIM
2486_2	Di 3 11	AS
2487_3	Mi 25 11	SH
2488_2	So 15 11	SH
2489_2	Do 19 11	KIM
2490_2	Fr 27 11	KKL/B
2491_2	Fr 6 11	SH
2492_2	Di 24 11	OH
2493_2	Do 26 11	KKL/M
2494_2	Mo 9 11	KKL/B
2495_2	Di 3 11	AS
2496_2	Mo 16 11	AS
2497_2	So 15 11	OH
2498_2	Mi 4 11	KIM
2499_3	Fr 20 11	SH
2500_2	Mi 4 11	AS
2501_2	Mo 2 11	AS
2502_2	Mo 2 11	AS
2504_2	Mo 9 11	KKL/B
2505_2	Sa 7 11	OH
2506_2	Do 12 11	AS
2507_3	Mo 23 11	AS
2508_2	Mi 11 11	KIM
2509_2	Mi 4 11	AS
2510_3	Do 19 11	KIM
2511_2	Do 5 11	AS
2512_2	Mo 9 11	KKL/B
2513_2	Do 5 11	AS
2514_2	Mo 9 11	KKL/B
2515_3	Do 19 11	KIM
2518_3	Mi 25 11	AS
2520_2	Fr 27 11	KKL/B
2521_3	Fr 27 11	KKL/B
2522_2	Mo 2 11	AS
2523_2	Fr 27 11	KKL/B
2524_2	Di 24 11	SH

2526_2	Do 12 11	AS	
2527_2	Mi 11 11	KIM	
2528_3	Fr 27 11	SH	
2529_2	Di 3 11	SH	
2531_2	Do 5 11	AS	
2534_3	Di 24 11	AS	
2535_2	Mo 16 11	AS	
2537_2	Mo 9 11	KKL/B	
2538_2	Di 24 11	SH	
2539_2	Mo 2 11	AS	
2540_3	So 15 11	SH	
2541_2	Mo 9 11	KKL/B	
2542_2	Di 10 11	AS	
2543_2	Mo 2 11	AS	
2545_2	Fr 27 11	KKL/B	
2546_3	Fr 27 11	KKL/B	
2547_3	Do 26 11	KKL/M	
2548_3	Sa 14 11	OH	
2550_3	So 15 11	SH	
2551_3	Fr 27 11	KKL/B	
2552_3	Mo 30 11	OH	
2553_2	Fr 27 11	KKL/B	
2554_2	Fr 20 11	SH	
2555_2	Do 5 11	AS	
2557_2	Fr 27 11	KKL/B	
2558_2	Do 12 11	AS	
2561_2	Mi 4 11	KIM	
2562_2	Sa 14 11	SH	
2563_2	Mo 9 11	KKL/B	
2564_3	Mi 25 11	AS	
2567_2	Mi 11 11	KIM	
2568	Keine Vorstellung		
2569_2	Mo 9 11	AS	
2570_3	So 15 11	SH	
2571_3	Mo 16 11	AS	
2572_3	Mi 25 11	SH	
2574_3	Fr 27 11	KKL/B	
2575_2	Di 10 11	AS	
2576_2	Di 3 11	KIM	
2577_3	Do 26 11	KKL/M	
2580_3	Mi 25 11	AS	
2581_2	Mo 2 11	AS	
2582_2	Mi 4 11	AS	
<b>6401 ... Staatstheater-Abo</b>			
6401	Keine Vorstellung		
6402	Keine Vorstellung		
6403_2	Fr 20 11	OH	
6404_2	Do 26 11	KAM	
6405_2	Do 12 11	OH	
6406_2	So 29 11	KAM	
6407_2	So 22 11	SH	
6408_2	Fr 27 11	SH	
6409_2	So 29 11	NORD	
6410	Keine Vorstellung		
6411	Keine Vorstellung		
6412_2</			

**MUSEUMSPASS MUSEES**

### KUNSTVOLL VERFÜHREN

SCHENKEN SIE (SICH) DEN MUSEUMS-PASS-MUSÉES

300 MUSEEN – 3 LÄNDER – 1 PASS

www.museumspass.com

Galina Cornelius von Max, Der Glöckner, 1900, Kunstmuseum Basel, Depositum der Prof. Dr. Barbara Bachmann, Stiftung 1921, Foto: Martin P. Bühler

### Kultur-Highlights im Bürgerzentrum Waiblingen

**Zweistimmig**  
Hommage an Paul Celan  
mit Giora Feidman & Ben Becker

Freitag, 20. November 2015 | 20.00 Uhr

**Singer Pur**  
O du stille Zeit

Freitag, 4. Dezember 2015 | 20.00 Uhr

Musik · Theater · Tanz · Literatur

Kartenvorverkauf bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.waiblingen.de und www.eventim.de

### Stuttgart entdecken

In Ihrer Buchhandlung

**Herbert Medek · Andrea Nuding**  
**Heusteig, Gerber, Bohnenviertel**  
Stuttgarts Innenstadt-Quartiere

Die Innenstadt-Viertel mit ihrem unterschiedlichen Flair, ihren Eigenheiten und ihren Menschen haben es den beiden Stuttgart-Kennern Herbert Medek und Andrea Nuding angetan. Im Blickpunkt stehen die historischen Quartiere, wie sie seit alters in der Bevölkerung bekannt sind.

300 Seiten, 300 meist farbige Abbildungen, fester Einband, € 29,90, ISBN 978-3-8425-1413-3 (Erscheint im November 2015)

**Karin Kontny**  
**Best of Stuttgart**

Die 50 Ziele

Die Autorin Karin Kontny entführt nicht nur zu den bekannten Orten Stuttgarts, sondern zeigt auch versteckte, weniger bekannte Ecken der Metropole am Neckar.

128 Seiten, 60 Farbfotografien, € 9,90, ISBN 978-3-8425-1417-1

**Silberburg-Verlag**  
www.silberburg.de

## WIR SIND WIEDER DA!

**HAILIX NÄCHTLE III**

Literarisch - musikalisch - humoristische Einstimmung aufs Fest.

16. - 19.12.15

**PERLE QUATSCHT**

Teil 4 der musikalischen Kultkomödien rund um PERLE.

„Ein grandiose Kleinkunstshow“ (Stuttgarter Zeitung)

03.02. - 06.02.16

**THEATER AN DER LINDE**  
www.theateranderlinde.de  
info@theateranderlinde.de  
07551 - 8310222

Spielort: Alte Kelter Kernen-Rommelshausen

### Konzerte

**8 So** Auswahl Nr. 1523  
11.00 Uhr  
Staatstheater Stuttgart/Opernhaus

Abo 1005, 1110, 1215,  
**Internationale Hugo-Wolf-Akademie**  
Julian Prégardien (Tenor), Christoph Prégardien (Tenor), Marcelo Amaral (Klavier), Norbert Holl (Laudation)  
Hommage an Ely Ameling mit Liedern von Franz Schubert, Robert Schumann, Hugo Wolf und Gustav Mahler

**9 Mo** Auswahl Nr. 1524  
20.00 Uhr  
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 2104, 2105, 2214, 2295, 2298, 2403, 2417, 2455, 2457, 2494, 2504, 2512, 2514, 2537, 2541, 2563, 6903, 6904, 7010, 7011

\* **Brüsseler Philharmoniker**  
Michel Tabachnik (Leitung)  
Edgar Moreau (Violoncello)  
Richard Strauss:  
»Tod und Verklärung« Tondichtung op. 24  
Robert Schumann: Konzert für Violoncello und Orchester a-Moll op. 129  
Camille Saint-Saëns:  
Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 78 »Orgelsinfonie«  
\* **Offene Veranstaltung**  
Karten im freien Verkauf

**10 Di** Auswahl Nr. 1525  
19.00 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215,  
Stuttgarter Philharmoniker  
Dan Ettinger (Leitung), Ivo Pogorelich (Klavier)  
Robert Schumann: Klavierkonzert a-Moll  
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 8 »Große C-Dur«

**11 Mi** Auswahl Nr. 1526  
19.00 Uhr Einführung  
19.30 Uhr Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215,  
**Kammerkonzert der Oper Stuttgart**  
Musiker des Staatstheater Stuttgart  
Gioacchino Rossini: Ouvertüre zu »Otello«  
Hans Werner Henze:  
Royal Winter Music (Auszug)  
Matthew Locke: Theatermusik zu »Der Sturm«  
Jan Koetsier: Falstaffade  
Felix Mendelssohn Bartholdy:  
Ein Sommernachtstraum (Auszüge)

**14 Sa** Auswahl Nr. 1527  
19.00 Uhr Einführung  
15.00 Uhr, 20.00 Uhr  
Theaterhaus

Abo 1005, 1110, 1215,  
**attacca-geistesgegenwart.musik**

15.00 Uhr: attacca VE  
Bläser des RSO Stuttgart,  
ensemble recherche, SWR Vokalensemble  
Stuttgart, Marcus Creed (Leitung), Marco Fusi (Violine), Florian Hölcher (Klavier)  
Pierluigi Billone:  
»Equilibrio. Cerchio« für Violine solo (UA)  
Malte Giesen: Neues Werk für Ensemble (UA)  
Helmut Lachenmann: »Trio fluido« für Klarinette, Viola und Schlagzeug  
Lisa Streich: »NEBENSINNEN« (für Helmut Lachenmann) für Violine, Viola, Violoncello und Klavier (UA)  
Helmut Lachenmann: Streichtrio  
Christoph Delz:  
»Arbeitslieder« für Tenor, vier falsettierende Bässe, gemischten Chor, Klavier (mit Verstärkung) und Bläserquintett op. 8

20.00 Uhr: attacca RSO  
SWR Vokalensemble Stuttgart,  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR,  
Peter Rundel (Leitung), Uli Fussenegger,  
(Kontrabass), Jonny Axelsson (Schlagzeug),  
Pascal Pons (Schlagzeug)  
Nicolaus A. Huber:  
»Weiße Radierung« für Orchester  
Malin Bång: »ripost« für Kontrabass,  
Schlagzeug und Orchester (UA)  
Alan Hilario: Neues Werk für Schlagzeug  
und Orchester (UA)  
Helmut Lachenmann:  
»Les Consolations« für Soli und Orchester

**14 Sa** 20.00 Uhr  
Backnanger Bürgerhaus

**German Jazz Masters**  
Klaus Doldinger (Saxophon), Manfred Schoof (Trompete & Flügelhorn), Wolfgang Dauner (Klavier), Wolfgang Schmid (Bass), Meinhard »Obi« Jenne (Schlagzeug)

**14 Sa** 19.15 Uhr Einführung  
20.00 Uhr  
Forum am Schlosspark Ludwigsburg

**Pierre-Laurent Aimard & Roger Norrington**  
Zürcher Kammerorchester  
Sir Roger Norrington (Leitung)  
Pierre-Laurent Aimard (Klavier)  
Ludwig van Beethoven: Ouvertüre  
»Die Geschöpfe des Prometheus« op. 43  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3  
c-Moll op. 37  
Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

**15 So** Auswahl Nr. 1528  
17.00 Uhr  
Markuskirche Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215,  
**Brahms-Chor Stuttgart**

Karlsruher BarockOrchester  
Benjamin Lack (Leitung), Marlene Esser (Sopran), Petra Tschabrun (Sopran), Nicholas Hariades (Altus), Kai Kluge (Tenor), Clemens Morgenthaler (Bass), Jakob Rapatz (Bass)  
Georg Friedrich Händel:  
Israel in Egypt HWV 54, Teil II und III

**15 So** Auswahl Nr. 1529  
19.00 Uhr  
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215,  
**Stuttgarter Liederkrantz**  
Konzertchöre Stuttgarter Liederkrantz  
Mitglieder des Staatsorchesters Stuttgart  
Ulrich Waldhöfer (Leitung), Özgecan Gençer (Sopran), Carmen Mammoser (Alt), Robert Wörle (Tenor), Gerard Quinn (Bariton), Marcel Rosca (Bass)  
Max Bruch: »Achilleus« Oratorium op. 50  
– Eine Dichtung nach Motiven der Ilias

**18 Mi** Auswahl Nr. 1530  
19.15 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215,  
Freiburger Barockorchester  
Gottfried von der Goltz (Leitung und Violine)  
Kristian Bezuidenhout (Hammerklavier)  
Joseph Haydn:  
»Londoner« Sinfonie B-Dur Hob. I:98  
Wolfgang Amadeus Mozart:  
Klavierkonzert c-Moll KV 491  
Ludwig van Beethoven:  
Sinfonie Nr. 6 F-Dur »Pastorale« op. 68

**19 Do** Auswahl Nr. 1531  
18.30 Uhr Einführung  
19.30 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215,  
**Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR**  
Michel Tabachnik (Leitung), Vilde Frang (Violine)  
Helmut Lachenmann: »Schreiben« für Orchester  
Wolfgang Amadeus Mozart:  
Violinkonzert Nr. 5 A-Dur KV 219  
Robert Schumann: Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120 (Fassung 1851)

**21 Sa** Auswahl Nr. 1532  
18.15 Uhr Einführung  
19.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 4201  
**Internationale Bachakademie Stuttgart**  
Gächinger Kantorei Stuttgart  
Staatskapelle Halle  
Hans-Christoph Rademann (Leitung), Letizia Scherrer (Sopran), Andreas Scheibner (Bariton)  
Johannes Brahms: »Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen« op. 74 Nr. 1  
Ein deutsches Requiem op. 45

**22 So** Auswahl Nr. 1533  
11.00 Uhr  
Neues Schloss / Weißer Saal

Abo 1005, 1110, 1215, 8901  
**Musikalische Akademie Stuttgart**  
Christian Altenburger (Violine), Christoph Schiller (Viola), Patrick Demenga (Violoncello), Ulf Rodenhäuser (Klarinette)  
Joseph Haydn: Trio B-Dur für Klarinette, Violine und Violoncello Hob. IV:1  
Krzysztof Penderecki:  
Quartett für Klarinette und Streichtrio  
Olivier Messiaen: »Abime des oiseaux«  
Ludwig van Beethoven:  
Streichtrio c-Moll op. 9 Nr. 3

**22 So** Auswahl Nr. 1535  
17.15 Uhr Einführung  
18.00 Uhr Staatsgalerie / Vortragssaal

Abo 1005, 1110, 1215,  
**Internationale Hugo-Wolf-Akademie**  
Katarina Karnéus (Mezzosopran)  
Joseph Middleton (Klavier)  
Lieder von Jean Sibelius und Edvard Grieg

**22 So** 18.00 Uhr Einführung  
19.00 Uhr  
Backnanger Bürgerhaus

**Kantorei der Stiftskirche Backnang**  
collegium musicum stuttgart  
Hans-Joachim Renz (Leitung), Angelika Lentner (Sopran), Tobias Schabel (Bass)  
Johannes Brahms:  
»Ein deutsches Requiem« op. 45

**22 So** Auswahl Nr. 1534  
18.15 Uhr Einführung  
19.00 Uhr Lutherkirche  
Bad Cannstatt

Abo 1005, 1110, 1215,  
**Bachchor Stuttgart**  
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim  
Jörg-Hannes Hahn (Leitung), Irena Bepalovaitė (Sopran), Uwe Schenker-Primus (Bariton)  
Johannes Brahms:  
Ein deutsches Requiem op. 45  
Wolfgang Rihm: »Das Lesen der Schrift«

**24 Di** Auswahl Nr. 1536  
19.00 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215,  
**Stuttgarter Philharmoniker**  
Dan Ettinger (Leitung), Lera Auerbach (Klavier)  
Lera Auerbach: Klavierkonzert (UA)  
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3 »Eroica«

**26 Do** Auswahl Nr. 1537  
20.00 Uhr  
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1060, 1100, 1110, 1215, 2228, 2402, 2408, 2447, 2493, 2547, 2577, 8259, 8810

\* **Stuttgarter Kammerorchester**  
Richard Egarr (Leitung und Hammerklavier)  
Wilhelm Friedrich Ernst Bach: Sinfonia G-Dur  
Joseph Haydn: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 11 D-Dur Hob. XVIII:11  
Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 12 A-Dur KV 414  
Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Nr. 33 KV 319  
\* **Offene Veranstaltung**  
Karten im freien Verkauf

**27 Fr** Auswahl Nr. 1538  
19.00 Uhr Einführung  
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 2212, 2231, 2236, 2255, 2289, 2413, 2421, 2445, 2450, 2467, 2484, 2490, 2520, 2521, 2523, 2545, 2546, 2551, 2553, 2557, 2574, 6501, 8250, 8252, 8256, 8257, 8258, 8262, 8269, 8815, 8833, 8835, 8837

\* **Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR**  
Aziz Shokhaimov (Leitung)  
Denis Kozhukhin (Klavier)  
Ludwig van Beethoven:  
Ouvertüre aus der Ballettmusik  
»Die Geschöpfe des Prometheus« op. 43  
Sergej Rachmaninow:  
Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30  
Igor Strawinsky:  
Ballett Suite Nr. 3 »Der Feuervogel«  
\* **Offene Veranstaltung**  
Karten im freien Verkauf

**27 Fr** 19.15 Uhr Einführung  
20.00 Uhr  
Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Abo 8201  
**Vesselin Kasarova**  
Württembergisches Kammerorchester Heilbronn  
Ruben Gazarian (Leitung)  
Vesselin Kasarova (Mezzosopran)  
Wolfgang Amadeus Mozart:  
Ouvertüre und Arien aus der Oper  
»Mitridate, re di Ponto« KV 87  
Wolfgang Amadeus Mozart:  
Arie »Non più di fiori vaghe catene« aus der Oper »La clemenza di Tito« KV 621  
Wolfgang Amadeus Mozart:  
Sinfonie g-Moll KV 550  
Luigi Boccherini: Sinfonie »La casa del diavolo«  
Gioacchino Rossini:  
Ouvertüre zur Oper »Il signor Brusolino«  
Gioacchino Rossini:  
Kavatine »Ah, quel giorno ognor rammento« aus der Oper »Semiramide«

**29 So** Auswahl Nr. 1540  
18.00 Uhr  
Veitskapelle Stuttgart-Mühlhausen

Abo 1005, 1110, 1215,  
Ensemble LALA HÖHÖ  
Giomar Sthel (Leitung und Renaissance-gambe), Claudia Habermann (Superius), Andrés Montilla-Acurero (Alt), Riccardo Pisani (Tenor), Simón Millán (Bassus), Francesco Tomasi (Viola/Renaissancegitarre), Luise Enzian (Trippelharfe), Kentaro Nakata (Renaissancegambe)  
Weihnachtsmusik der Renaissance aus Spanien und Portugal

**Backnanger Bürgerhaus**

Bahnhofstraße 7, 71522 Backnang  
Telefon 07191/911062

Sa 14.11., 20.00  
**German Jazz Masters**  
»Old Friends«

So 22.11., 18.00 Einführung - 19.00  
**Brahms-Requiem**

**Schwabenlandhalle Fellbach**

Tainer Straße 7, 70834 Fellbach  
Telefon 0711/5851-434

Fr, 6.11., 19.15 Einführung - 20.00: Abo 8101  
**Ein Volksfeind**  
A: Rainer Erler nach Henrik Ibsen  
I: Christoph Brück  
mit Rufus Beck, Wolfgang Grindemann u.a.

Mi, 25.11. 19.00 Einführung - 20.00: Abo 8114  
Do, 26.11., 19.00 Einführung - 20.00  
**Der große Gatsby**  
nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald  
I: Silvia Armbruster  
mit Hans Piesbergen, Ursula Buschhorn u.a.

**LOKSTOFF!**  
Theater im öffentlichen Raum

Kartenvorverkauf über  
www.kulturgemeinschaft.de,  
www.lokstoff.com oder  
Telefon 0711/224 77-56

Mi 4.11., Do 5.11. und Sa 7.11. jeweils 19.30 Uhr  
**Pass.Worte. Wie Belal nach Deutschland kam**  
Spielort: Theaterhaus, Siemensstr. 11,  
70469 Stuttgart

Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle rot markierten Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

So 8.11. und So 29.11., jeweils 17.00 Uhr, Fr 27.11., um 20.30 Uhr  
**Linie Dix – Eine Großstadtrevue**  
 Spielort: Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1, 70173 Stuttgart

Fr 13.11. und Sa 14.11., jeweils 20.15 Uhr  
**Vorher/Nachher. Eine bedenkliche Reise im Bus**  
 Spielort: Bushaltestelle Schlossplatz Stuttgart (fahrender Linienbus)



### Kino-Abo

**3 Di** Delphi Arthaus Kino  
 113 Minuten

**Macbeth**  
 von Justin Kurzel, GB 2015

Justin Kurzel interpretiert Shakespeares Tragödie nicht neu, begründet aber die Handlungen der beiden Hauptfiguren über Werteverfall und Ehrgeiz hinaus mit persönlichen Traumata und den Einflüssen einer lebensfeindlichen Landschaft.

**4 Mi** Delphi Arthaus Kino  
 83 Minuten, 19.30 Uhr

**Les Chaises Musicales (OmU)**  
 von Marie Belhomme, Fr. 2015  
 Jour fixe du cinéma français

Tragikomödie um eine alleinstehende Musikerin, die sich in einen Mann verliebt, den sie selbst versehentlich ins Koma gestoßen hat.

**5 Do** **10 Di** Delphi Arthaus Kino  
 98 Minuten

**El Club**  
 von Pablo Larraín, Chile 2015

Bitterböses Drama über eine WG von Ex-Priestern, die in einem kleinen chilenischen Küstenort wohnen und von ihrer Vergangenheit eingeholt werden. Ein Film über Lügen und Geheimnisse, eine brisante, hochaktuelle Arbeit.

**6 Fr** **10 Di** Atelier am Bollwerk  
 105 Minuten

**Die Schüler der Madame Anne**  
 von Marie-Castille Mention-Schaar, Fr. 2014

Feel-Good-Movie um eine engagierte Lehrerin, die ihre Brennpunkt-Klasse im Pariser Multi-Kulti-Vorort Créteil zusammenschweißt, indem sie sie zu einem renommierten nationalen Geschichtswettbewerb anmeldet – nach einer wahren Begebenheit.

**13 Fr** **15 So** **17 Di** Atelier am Bollwerk  
 95 Minuten

**Irrational Man**  
 von Woody Allen, USA 2015  
**15.11.: Abendvorstellung im OmU**

Tragikomödie um einen an Schreibblockade und Impotenz leidenden Philosophieprofessor in der Midlife-Crisis, der aus Langeweile den perfekten Mord plant. In seinem 46. Spielfilm behandelt Woody Allen auf recht lockere Art philosophisch gewichtige Themen von freiem Willen, Schuld, Sühne und moralischer Verantwortung in einer Variation von Hitchcocks »Der Fremde im Zug«

**18 Mi** Kino noch offen  
 100 Minuten

**Democracy – Im Rausch der Daten!**  
 Dokumentarfilm von David Bernet, D/Frkr./Niederl./Belgien 2015

Der Dokumentarfilm begleitet im Verlauf von mehr als zwei Jahren den Weg eines EU-Datenschutz-Reformpapiers durch die Mühlen der Bürokratie. Als Protagonist fungiert der junge Grünen-Politiker Jan Philipp Albrecht, der oft genug verzweifelt, aber sichtbar für sein Anliegen brennt.

**20 Fr** Kino noch offen  
 107 Minuten

**Mia Madre**  
 von Nanni Moretti, Ital./Frkr. 2015

Mit sardonischem Humor gespicktes Familien-drama um eine Film-Regisseurin, die weder Job noch Privatleben im Griff hat: ihr Hauptdarsteller gibt den Exzentriker, ihre Mutter ist schwer krank, ihre Tochter kämpft mit der Pubertät und ihr Bruder will den Job schmeißen.

**24 Di** Atelier am Bollwerk  
 98 Minuten

**Hallohallo**  
 von Maria Blom, Schweden/Norw. 2015

Disa, die Krankenschwester mit dem großen Herzen, hängt immer noch an ihrem Mann, der mit seiner neuen Liebe in ein neues Leben durchstartet. Erst Kent, der als unkonventioneller Vater sein kinderreiches Singleleben genießt, bringt ihr das Loslassen bei.

**26.11. Do** **1.12. Di** Atelier am Bollwerk  
 118 Minuten

**Ewige Jugend**  
 von Paolo Sorrentino, Ital./Frkr./Schweiz/GB 2014

Surreale Komödie über zwei in die Jahre gekommene Freunde, ein britischer Komponist und ein amerikanischer Filmregisseur, die in einem edlen Schweizer Hotelressort ihr Leben Revue passieren lassen – eine eigenwillige Meditation über die Kunst, die Schönheit und das Alter mit hinreißenden Darstellerleistungen von Michael Caine und Harvey Keitel.

**27 Fr** Kino noch offen  
 94 Minuten

**Ephraim und das Lamm**  
 von Yared Zeleke, D/Frkr./Äthiopien 2015

Drama um einen kleinen 9-jährigen Jungen, dem nach dem Tod seiner Mutter nur sein geliebtes Lamm bleibt, um ihn zu trösten – bis sein Onkel ihm befiehlt, es zum nächsten Feiertag zu schlachten. Doch der Junge ersinnt eine List. Als erster äthiopischer Film überhaupt lief dieser Film 2015 im Festival von Cannes.

### Kino Premieren-Abo

**1 So** Atelier am Bollwerk  
 60 Minuten, 20.00 Uhr

**Die Kinogängerin – Ilse Aichinger**  
 Einmalige Sondervorstellung des Dokumentarfilms über Ilse Aichinger anlässlich ihres 94. Geburtstages. Mit einer Einführung des Autors Norbert Beilharz

Nur für Kinofilme verlässt sie noch das Haus. Die Fragen nach den Gründen für diese Leidenschaft führen zu Ilse Aichingers Lebensgeschichte, den Kriegsjahren in Wien und der Nachkriegszeit. Norbert Beilharz hat die Schriftstellerin Ilse Aichinger für seinen Dokumentarfilm begleitet und mit ihr über ihr Leben und einzelne Filme gesprochen.

**2 Mo** Atelier am Bollwerk  
 105 Minuten, 19.30 Uhr

**Die Schüler der Madame Anne (OmU)**  
 von Marie-Castille Mention-Schaar, Fr. 2014  
 Premiere mit der Regisseurin Marie-Castille Mention-Schaar und Schauspieler Ahmed Dramé

Zum Inhalt s.o.

**5 Do** Delphi Arthaus Kino  
 97 Minuten, 19.30 Uhr

**Une famille à louer (OmU)**  
 von Jean-Pierre Améris, Frankreich/Belgien 2014  
 Eröffnungsveranstaltung der französischen Filmtage Tübingen-Stuttgart

Paul-André lebt im absoluten Luxus – und leidet unter Einsamkeit. Violette ist Mutter zweier Kinder, steht kurz vor der Zwangsäumung ihrer Wohnung und muss befürchten, das Sorgerecht für Sohn und Tochter zu verlieren. Paul-André bietet ihr einen Deal an: Wenn sie drei Monate bei ihm einzieht und ihm ihre Familie für einige Zeit vermieta, wird er ihre Geldsorgen lösen.

**10 Di** Delphi Arthaus Kino  
 120 Minuten, 19.00 Uhr

**Brabançonne (OmU)**  
 von Vincent Bal, Belg./Lux. 2014  
 Abschlussveranstaltung der französischen Filmtage Tübingen-Stuttgart

Zwei belgische Bands konkurrieren um den Titel der besten Musiktruppe Europas. Die eine Gruppe ist flämisch, die andere wallonisch. Als die Flamen ihren Solisten unter dramatischen Umständen verlieren, versuchen sie, den Konkurrenten ihren Bandleader abzuwerben. Doch damit setzen sie eine Kette von Ereignissen in Gang, die sie so nicht geplant hatten ...

**10 Di** Atelier am Bollwerk  
 100 Minuten, 19.30 Uhr

**Democracy – Im Rausch der Daten**  
 Dokumentarfilm von David Bernet, D/Fr/NL/B 2015  
 Premiere mit Regisseur David Bernet und Produzent Arek Gielnik

Zum Inhalt s.o.

**25 Mi** Delphi Arthaus Theater  
 94 Minuten, 19.30 Uhr

**Ephraim und das Lamm**  
 von Yared Zeleke, D/Frkr./Äthiopien 2015  
 Premiere mit dem Regisseur Yared Zeleke

Zum Inhalt s.o.

Über weitere Premierentermine, die zu Redaktionsschluss noch nicht feststanden, werden die Abonnenten per E-Mail benachrichtigt.



### Literatur-Abo

Hospitalhof, Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart  
 Do 12.11., 20.00: Abo 8102, 8103, 8104

**Die schützende Hand**  
 Wolfgang Schorlau  
 Moderation: Wolfgang Niess  
 Musik: Werner Dannemann



### Kunstführungen

Kunstausswahl Nr. 5201, 5202/01.  
**Gehört - Gesehen**  
 Absage mangels Beteiligung

Kunstausswahl Nr. 5211, 5212/01.  
**Die Seele eines Literaturarchivs**  
 Dr. Literaturmuseum Marbach  
 Führung: Andrea Welz

Kunstausswahl Nr. 5182/06.  
**Kunstsammlung Froehlich**  
 Sammlung Froehlich Leinfelden  
 Führung: Cornelia Buder

Kunstausswahl Nr. 5222/08.  
**Ritter, Rüstung, Reiter**  
 Staatsgalerie Stuttgart  
 Führung: Catharina Wittig

Kunstausswahl Nr. 5192/10.  
**Orte der Erinnerung**  
 Kunstspaziergang  
 Führung: Andrea Welz

Kunstausswahl Nr. 5231/11.  
**Die Bestie und der Souverän**  
 Absage mangels Beteiligung

Kunstausswahl Nr. 5241/14.  
**Dialog der Meisterwerke**  
 Stadel Museum Frankfurt  
 Führung: Mirja Kinzler

Kunstausswahl Nr. 5251/14.  
**Sturm-Frauen**  
 Absage mangels Beteiligung

Kunstausswahl Nr. 5261/14.  
**Animation und Avantgarde**  
 Stadtmuseum Tübingen  
 Führung: Dr. Evamarie Blattner

Kunstausswahl Nr. 5272, 5273/15.  
**Schmuckstücke II**  
 Kunstmuseum Stuttgart  
 Führung: Catharina Wittig, Ralph Martin

Kunstausswahl Nr. 5281, 5282/21.  
**Karl Schmidt-Rottluff**  
 Kunsthalle Vogelmann Heilbronn  
 Führung: Heike Mühl

Kunstausswahl Nr. 5292/21., 5293/26.  
**Kulturtransfers # 8**  
 IFA-Galerie Stuttgart  
 Führung: Stefanie Alber

Kunstausswahl Nr. 5301/21.  
**Ich bin hier**

Staatl. Kunsthalle Karlsruhe  
 Führung: Thomas Angelou

Kunstausswahl Nr. 5092/21.  
**Heinz Mack**  
 Ulmer Museum  
 Führung: Dr. Andrea El-Danasouri

Kunstausswahl Nr. 5321/25.  
**Moschee und Heiligtum**  
 Linden-Museum Stuttgart  
 Führung: Dr. Annette Krämer

Kunstausswahl Nr. 5331, 5332/26.  
**Auf nackter Haut**  
 Haus der Geschichte  
 Führung: Andrea Welz

Kunstausswahl Nr. 5132/28.  
**Paul Klee und Wassily Kandinsky**  
 Lenbachhaus München  
 Führung: Dr. Angelika Grepmaier-Müller

Kunstausswahl Nr. 5341/28.  
**Fritz Winter**  
 Absage mangels Beteiligung

Kunstausswahl Nr. 5164, 5165/28.  
**Die Welt des Schattentheaters**  
 Linden-Museum Stuttgart  
 Führung: Jasmin Günther

Kunstausswahl Nr. 5351, 5352/29.  
**Poesie der Farbe**  
 Staatsgalerie Stuttgart  
 Führung: Andrea Welz

Kunstausswahl Nr. 5372/29.  
**Dürer und van Leyden**  
 Staatsgalerie Stuttgart  
 Führung: Catharina Wittig

Kunstausswahl Nr. 5311, 5312/29.  
**In other Worlds**  
 Städt. Galerie Bietigheim-Bissingen  
 Führung: Mirja Kinzler

Kunstausswahl Nr. 6053/03., 6054/04.  
**Positionen der 1920er Jahre**  
 Absage mangels Beteiligung

Kunstausswahl Nr. 6024/17., 6025/18., 6026/19., 6027/24., 6028/25.  
**500 Jahre Herzog Christoph**  
 Mythos und Wahrheit  
 Führung: Michael Wenger

Kunstausswahl Nr. 6057/27., 6058/28.  
**Positionen der 1920er Jahre**  
 Schlemmer, Beckmann, ...  
 Führung: Michael Wenger

Die Zahl mit dem Punkt nach der Kunstausswahl-Nr. bezeichnet das Tagesdatum der Veranstaltung

Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle rot markierten Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

# DIE BESTE WERBUNG FÜRS ABO MACHT NICHT DER VVS.

DAS VVS-ABO:  
12 MONATE FAHREN,  
10 MONATE ZAHLEN.

Meine Verbindung!

Jetzt 3 Monate testen und 50-Euro-Einkaufsgutschein sichern.\*

vvs.de

\* Bei Einstieg ins Abo bis zum 15.11.2015

## Klangwunder

Schwäbisch günstig, schwäbisch perfekt:

### nuBox 383

„Für 219 Euro pro Stück kenne ich keinen Lautsprecher, der in Sachen Wiedergabequalität mit der nuBox 383 konkurrieren kann“

i-fidelity.net REFERENZ 8/14

„Wahre Preisbrecher“

HiFi Test HIGHLIGHT 4/14

stereoplay  
Highlight

7/14



nuBox 383: präzise und bassstark, erhältlich in drei Designs. 200/150 Watt, H/B/T: 38/24,5/30,4 cm 219,- Euro/Box (inkl. 19% MwSt. zzgl. Versand)

Bequem online bestellen beim Audiovision Lesersieger 2015 [www.nubert.de](http://www.nubert.de)

Kostenlose Bestell-Hotline mit Profi-Beratung 0800-6823780

30 Tage Rückgaberecht.

Günstig, weil direkt vom Hersteller Nubert electronic GmbH, D-73525 Schwäbisch Gmünd, Goethestraße 69

Direktverkauf, HiFi-/Heimkino-Studios: Schwäbisch Gmünd, Goethestraße 69 (B 29 Gmünd West) Aalen, Bahnhofstraße 111

**nubert.de**  
Ehrliche Lautsprecher



## Greyhounds

Gauthiers Company Coach tanzt

Wer seinerzeit Egon Madsen und Eric Gauthier zusammen in »Don Q.« tanzen sah, freut sich sicher schon auf »Greyhounds«, die neuste Tanzproduktion des Theaterhauses. Mit Egon Madsen, Stuttgarter Tanzlegende und Gauthiers Company Coach, Marianne Kruuse, Julia Krämer und Thomas Lempertz kehren vier große Tänzer auf die Bühne, der sie vor mehr oder weniger langer Zeit den Rücken gekehrt haben, zurück, um sich zu erinnern und vor allem um wieder zu tanzen. Unser Kunsterlebnis am 1. November (Mindestteilnehmerzahl: 20) kombiniert die Uraufführung von »Greyhounds« mit einem Besuch in der Staatsgalerie. Ricarda Geib hat Schlüsselwerke von Tintoretto, Rembrandt und Dannecker, von Dix, Giacometti und Bacon ausgewählt, die von der Last und Kunst des Alterns erzählen.

Eine Veranstaltung der Kulturgemeinschaft, Karten für Mitglieder und Gäste erhältlich.



## Romantik pur

Von Schumann bis Strauss

Mit dem 21-jährigen Cellisten Edgar Moreau ist am 27. November im Beethoven-Saal ein Star von morgen zu entdecken. Der Tagesspiegel schwärmte über das letztjährige Berlin-Debut: »Moreaus Tonerzeugung wirkt so organisch (...), als könne er wie ein Holzbläser mit seinem reinen Atem die Luft zum Schwingen und Klingen bringen. Dieser Celloklang verströmt sich, frei und sinnlich, mit Leichtigkeit und doch intensiv selbst im zartesten Pianissimo.« Sein Talent wird Moreau mit Schumanns frühromantischem Cellokonzert unter Beweis stellen. Die Brüsseler Philharmoniker spannen den Bogen noch weiter hinein in die Romantik, bis zu Richard Strauss' hochexpressiver Tondichtung »Tod und Verklärung« und der 3. Sinfonie von Saint-Saëns, in deren Finale sich noch die Orgel zum großen Orchester gesellt.

Eine Veranstaltung der Kulturgemeinschaft, Karten für Mitglieder und Gäste erhältlich.

## Weltstars zu Gast im Forum Ludwigsburg

Der Pianist Pierre-Laurent Aimard ist am 14. November, die Mezzosopranistin Vesselina Kasarova (Foto) am 27. November zu Gast im Ludwigsburger Forum am Schlosspark. Beide Künstler von Weltrang überzeugen durch die Brillanz und Intensität ihrer musikalischen Darbietung, Starallüren erachten sie als überflüssig. Aimard interpretiert Beethovens 3. Klavierkonzert in c-Moll, noch mehr Beethoven – seine Ouvertüre »Die Geschöpfe des Prometheus« und die 8. Sinfonie in F-Dur – spielt das Zürcher Kammerorchester unter Sir Roger Norrington. Die Kasarova singt Opernarien von Mozart und Rossini, darunter das berühmte Rondo der Vitellia »Non più di fiori« aus »La clemenza di Tito«; das Württembergische Kammerorchester Heilbronn unter Ruben Gazarian ergänzt das Programm sinfonisch mit Boccherini, Rossini und Mozarts großer g-Moll-Sinfonie.

## Mutter Krausen und Darwins Unterstellung

Dass Spielfilme mit Gewinn und Erfolg für die Bühne bearbeitet werden können, ist nicht neu. Im FITZ! Zentrum für Figurentheater wird nun das Experiment unternommen, einen Stummfilm in die Sprache des Theaters zu übersetzen. Von 5. bis 7. November zeigen Flunker Produktionen ihre Adaption von »Mutter Krausens Fahrt ins Glück« (Foto). Die Inszenierung transformiert den 1929 von Phil Jutzi gedrehten ersten deutschen proletarischen Stummfilm ins Puppenspiel. Mit ausdrucksstarken Figuren und animierten, wie selbständig erscheinenden Zwischentiteln entsteht eine intensive Produktion ohne Worte, untermalt von den Klängen des bei Stummfilmen natürlich unentbehrlichen Mannes am Klavier. Von 13. bis 15. November dann zeigen Meinhardt Krauss Feigl mit »Der Zoo in uns«, wie der Mensch, die Krone der Schöpfung, mit Darwins Unterstellung fertig wird, dass er vom Affen abstamme.



## Schorlau-Krimis

Live-Lesung und Live-Hörspiel

In den Polit-Krimis des Stuttgarter Autors Wolfgang Schorlau ermittelt der trinkfeste Bluesfan Georg Dengler immer nah am Zeitgeschehen, ob es um die Wasserwirtschaft, das Oktoberfestattentat oder Stuttgart 21 geht. In seinem neuesten Fall taucht Dengler tief in den NSU-Komplex und das Netzwerk von Staatsschützern und Neofaschisten ein. Am 12. November stellt Schorlau »Die schützende Hand« im Hospitalhof vor: ein zweifellos spannender Auftakt für das neue Literatur-Abo. Für diese und alle weiteren Veranstaltungen des Literaturhauses Stuttgart erhalten Kulturgemeinschafts-Mitglieder mit Mitgliedsausweis ermäßigten Eintritt. Und wer wissen will, wie alles anfang mit dem ehemaligen BKA-Ermittler Dengler, erfährt es im Studio Theater: Ab 18. November wird dort mit »Die blaue Liste« zum ersten Mal überhaupt ein Dengler-Krimi als Live-Hörspiel auf die Bühne gebracht.

## Quintessenz Kultur

Fünf Fragen, fünf Debatten

Was ist die Quintessenz der Kultur? Aus Anlass seines 25-jährigen Bestehens hat das Ludwigsburger Institut für Kulturmanagement fünf Fragen formuliert und eine hochkarätige Expertenriege eingeladen, an fünf Abenden in fünf Kultureinrichtungen Antworten darauf zu suchen. »Wieviel Kultur braucht die Gesellschaft?« fragt Institutsleiter Thomas Knubben den Berliner Kulturosoziologen Albrecht Göschel und den Präsidenten des Deutschen Kulturrats Christian Höppner am 29. Oktober, »Was soll das Theater?« erklären – hoffentlich – der Stuttgarter Schauspielintendant Armin Petras und Kathrin Tiedemann vom Düsseldorf Forum Freies Theater am 16. November. Im Folgenden geht es um Unterhaltung, Kulturförderung und den Kunstmarkt. Alle Informationen gibt es unter [quintessenzkultur.wordpress.com](http://quintessenzkultur.wordpress.com); Mitglieder der Kulturgemeinschaft zahlen bei Vorlage des Mitgliedsausweises den halben Eintritt.

## EINBLICK AUSBLICK

Die Kulturgemeinschaft hat viele Kooperationspartner in allen Sparten der Kunst. Hier haben sie Gelegenheit sich Ihnen vorzustellen. Diesen Monat gibt Friedrich Schirmer Einblick in seine Arbeit als Intendant der Württembergischen Landesbühne Esslingen und Ausblick auf die kommende Spielzeit.

Liebe Mitglieder der Kulturgemeinschaft Stuttgart, zu Beginn der neuen Spielzeit 2015/2016 möchte ich Sie gerne auf unseren zweiten Spielplan – nach unserem Neustart in Esslingen in der letzten Saison – aufmerksam machen. Darin wollen wir die Schwerpunkte unserer Theaterarbeit, die bereits in der ersten Spielzeit angeklungen sind, fortsetzen: Im Zentrum steht dabei ein starkes Ensemble, mit dem wir die Stoffe und Geschichten erzählen.

Am 25. September konnten wir die Spielzeit im Schauspielhaus mit einer Uraufführung beginnen: Andreas Marbers Version von »Der Fliegende Holländer« verbindet Schauspiel, Gesang und eine speziell für zwei Akkordeonisten arrangierte Version der Wagnerschen Musik – eine ganz besondere Mischung, die einen neuen Blick auf den altbekannten Stoff des unerlösten Wiedergängers erlaubt. Auch »Narziß und Goldmund« in der Fassung von Tom Blockdijk bietet eine außergewöhnliche Sicht auf den Roman von Hermann Hesse. Wolfram Mehring hat sie als Drei-Personen-Stück inszeniert.

Mit Heinrich Manns »Der Untertan« und Jérôme Savarys »Weihnachten an der Front« haben wir im Herbst des vergangenen Jahres den Gang durch das letzte Jahrhundert begonnen. Diese Auseinandersetzung mit der Geschichte setzen wir fort mit Sean O'Caseys Antikriegsstück »Der Preispokal« und – sieben Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs – mit einer Dramatisierung von Walter Kempowski Erfolgsroman »Tadellöser und Wolff«. Aber auch die gegenwärtige Dramatik kommt nicht zu kurz: In »Punk Rock« erzählt der Autor Simon Stephens die tragische Geschichte eines Amoklaufs in einer Schule. Neben Beate Faßnachts »Obwohl«, Urs Widmers »Nepal« und Anna Wimschneiders »Herbstmilch« zeigen wir außerdem eine Fassung von Franz Kafkas »Der Prozess«. Selbstverständlich werden auch weiterhin die Stoffe mit regionalem Bezug eine wichtige »Rolle« bei uns spielen. So wird Ende Oktober Oliver Storz' Komödie »Der Sheriff von Linsbach« Premiere feiern, und am Ende der Spielzeit zeigen wir unter freiem Himmel in der Maille Jörg Ehnis Shakespeare-Bearbeitung »Hamlet – Prinz von Württemberg«.

Petra Afonin und Susanne Hinkelbein haben uns ein Stück geschrieben, das mit leichter Hand einen musikalisch-szenischen Einblick in die Sangeskünste eines Altenheimchores bietet: »Schnabeltassen. Eine Altenheim-Revue« verbindet mitreißende Musik mit klugem Schauspiel und bissigem Witz in einem Abend über Vergänglichkeit und unvergessene Momente. Die Erfolgsreihe des Live-Hörspiels »Der Frauenarzt von Bischofsbrück« ging vor einigen Tagen in die vierte und fünfte Runde und wird im Laufe der Spielzeit fortgesetzt. Wie Sie sehen, gibt es viele Gründe, sich auf den Weg nach Esslingen zu machen. (Zumal Sie mit dem Ticket der Kulturgemeinschaft den öffentlichen Nahverkehr kostenlos nutzen können.) Übrigens haben Mitglieder der Kulturgemeinschaft neuerdings auch die Möglichkeit, unabhängig von einem Abonnement ausgewählte Vorstellungen der WLB im freien Verkauf zu besuchen. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir Sie hier bei uns im Haus begrüßen dürften. Ihr



Friedrich Schirmer